



POSTKART 2013

VERBINDUNGSWEGE VI

25.06.2013 – 18.07.2013

GALERIE ANSCHNITT

ERWARTUNGSHORIZONT



6 JAHRE VERBINDUNGSWEGE

ERWARTUNGSHORIZONT

50 KÜNSTLER HABEN 2013 INSGESAMT 66 KUNSTKARTEN
EINGESANDT UND GEBEN DAMIT WIEDER PER „10 MAL 15 CM“
IHRE MEINUNG ZUM THEMA KUND.

Wie in jedem Jahr galt: „Um ein künstlerisches Zeichen gegen schnelllebige E-Mails und SMS in der Öffentlichkeit zu setzen wird die Künstler-Postkarte zum Einsatz kommen und andere Künstler, sowie die Besucher der anschließenden Ausstellung erfreuen, verärgern oder zum Nachdenken anregen.

Jeder beteiligte Künstler erhält eine Karte von einem Kollegen, um an die alten Grußkarten-Zeiten zu erinnern.

In den letzten Jahren ist ein internationales Künstlernetzwerk entstanden, das auch über dieses MailArt-Projekt hinaus zu einem regen Austausch unter den teilnehmenden Künstlern geführt hat.“

50 Künstlerinnen und Künstler haben sich angesprochen gefühlt und haben sich vom Motto „Erwartungshorizont“ inspirieren lassen. Der Begriff stammt u.a. aus der Pädagogik: „Der Erwartungshorizont legt bei Klassenarbeiten und Klausuren fest, welche Aspekte nach Möglichkeit von den Schülerinnen und Schülern zu erwarten sind. Über den Erwartungshorizont lassen sich Arbeiten objektiver bewerten.“

Die Kunst kann diesen Begriff jedoch ganz subjektiv (be)nutzen, lässt Freiräume offen für eigene Interpretationen und Fantasien und ermöglicht somit beim ausführenden Künstler und dem Betrachter eine Erweiterung des eigenen Horizontes.

Tanja Melina Moszyk

Die Idee hinter dem Projekt: Im Zeitalter der modernen Techniken kommt das persönliche Anschreiben als „Papiervariante“ viel zu kurz, selbst Urlaubsgrüße kommen heute per Handy. Alles muss schnell erledigt sein und ist beim Empfänger auch schnell wieder gelöscht. Um ein künstlerisches Zeichen in der Öffentlichkeit zu setzen, werden die gestalteten Künstler-Postkarten

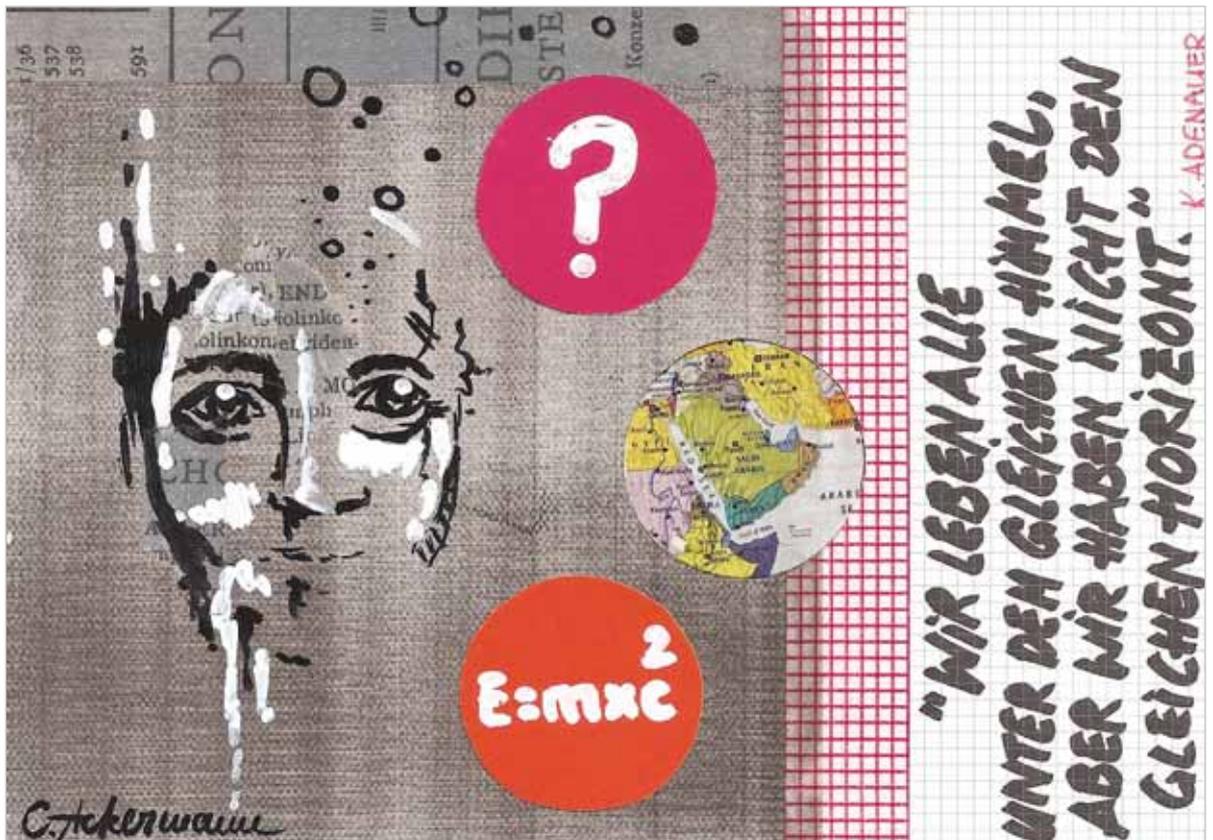
wieder in der Galerie Anschnitt in Dortmund ausgestellt. Darüber hinaus hat jeder Künstler eine Karte von einem Kollegen

erhalten, um an die alten Grußkarten-Zeiten zu erinnern. In den letzten Jahren ist ein internationales Künstlernetzwerk

entstanden, das auch über dieses MailArt-Projekt hinaus zu einem regen Austausch unter den teilnehmenden Künstlern führt.

Die Karten können zu einem Einheitspreis von 25 € erworben werden.

E=MXC²



VITA



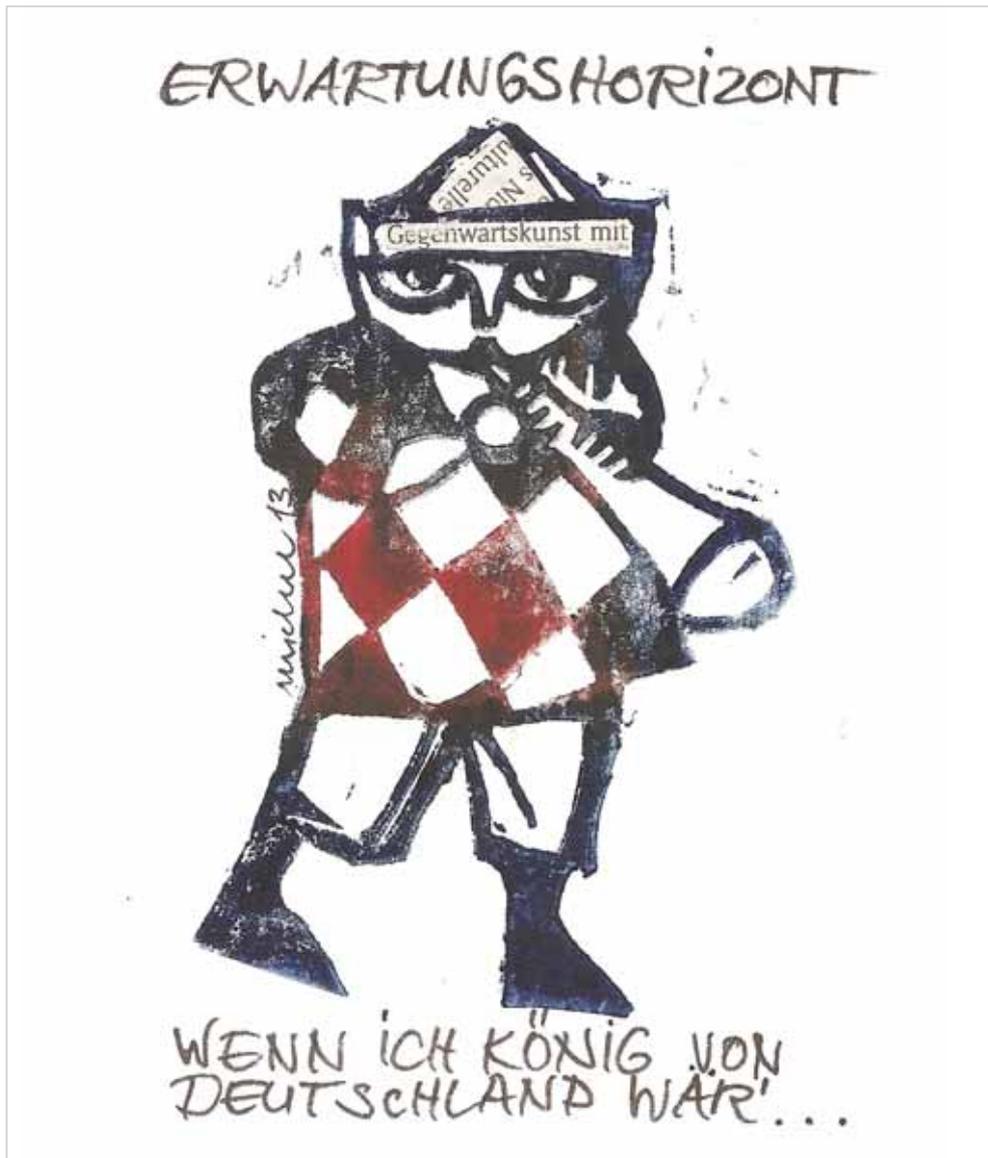
- 1967 → geb. in Lüdenscheid, lebt in Kierspe (Sauerland)
- 1999 → selbstständige freischaffende Künstlerin
- 2000 → Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Kultur pur“
- 2004 → Gründung der Malschule Palette · Studium am IBKK – Bochum, Fachb. Malerei & Grafik
- 2005 → Mitglied im Verband Freier Deutscher Künstler e.V.
Fachfortbildung bei Prof. Chong Guang Yang (China), experimentelle Malerei
- 2006 → Galerievertretung: Galerie Schmidt ,Lüdenscheid
- 2008 → Meisterklasse bei Prof. Qi Yang (Düsseldorf) und Era Freidzon (Dortmund)
Galerievertretung: Galerie Bücken, Herzogenrath · Mitglied im BBK – NRW
- 2011 → Fachfortbildung bei Prof. Wlodzimierz Lajming (Polen) · Diplom FB Malerei & Grafik (IBKK)
- 2012 → Mitglied im FrauenKunstForum Südwestfalen

EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2009 → „Menschenbilder“, Tanke-Atelier, Halver
- 2011 → „Reiseimpressionen“, Tanke-Atelier, Halver
- 2012 → Galerie auf Zeit, Kierspe
- 2013 → „Unterwegs“, Kulturpunkt Wipperfürth

AUSSTELLUNGS- UND PROJEKTBETEILIGUNGEN

- 2010 → „Weis(s)heiten“, Künstlergruppe Kultur-Pur, im Rathaus der Stadt Kierspe · Ausstellung WEIS(S)HEITEN, Rathaus der Stadt Kierspe
- 2011 → Un regard pour nos villes, Montigny l. Br., (Fr) · Galerie der Künste, Kulturbahnhof, Halver · Partnerstadtausstellung in Montigny les Bretonneux, Frankreich
- 2012 → Hand angelegt, Stadtgalerie im Hansesaal, BBK in Lünen · Wasser.Werke, Südsauerlandmuseum, BBK in Attendorn
Verbindungswege 5, Galerie Anschnitt, Dortmund · Stiepelner Kultursommer 2012, BBK in Bochum-Stiepel · Ode To BLUE, virtuelle-Galerie: Cerulian von Eric Adama
- 2013 → Wasser.werke, Stadtgalerie im Hansesaal, BBK in Lünen · Wasser.werke, Kloster Wedinghausen, BBK in Arnshagen; Dortmund
Wippkultur, Kulturpunkt, Wipperfürth



„WENN ICH
KÖNIG VON
DEUTSCHLAND
WÄR'...“

TECHNIK:
LINOLDRUCK
MIT ÖLFARBE

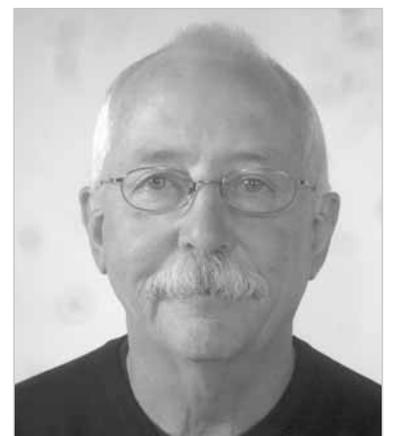
Erwartungshorizont?
Narren genießen viele
Freiheiten, auch
wenn sie erwarten, König
von Deutschland zu sein.
Auf der Narrenkappe
liest man den Bezug zur
Kunst. Die Freiheit und
die der Kunst sind ein hohes
Gut. Das war und ist nicht
immer. Treten wir also
für die Freiheit ein und
erwarten wir das auch von
unseren Politikern, die sich
selbst leider viel zu oft
den Zwängen ihrer Parteien
unterordnen. Manchmal
täten da Narren gut!

VITA

Malerei und Buchillustrationen
Mitglied im BBK Westf.
u. Westf. Künstlergruppe KIM

lebte früher in Borken/Westf.
seit 2007 in Ostfriesland

Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1976



VITA



Christophe Bossu wurde in Nancy/ Lothringen, geboren, studierte in Frankreich Germanistik und Internationales Marketing. Nach dem Studium kam er 1992 nach Deutschland und fand 2004 im Sauerland seine zweite Heimat. Er schreibt ausschließlich in deutscher Sprache, was seine Gedichte schon im Ansatz ungewöhnlich macht.

Aber nicht nur die Sprache ist Medium für Christophe Bossu. Die Inspirationen setzt er auch in der Malerei um. Einige dieser Gemälde sind in seinem Buch „Wortewind“ den Gedichten zur Seite gestellt. Er nahm bereits an mehreren Ausstellungen statt.

Christophe Bossu ist Mitglied des Künstlerkreises Kultur Pur, Kierspe und Mitglied des Autorenkreises Ruhr-Mark, Hagen.

IN DIE FERNE SCHAUEN

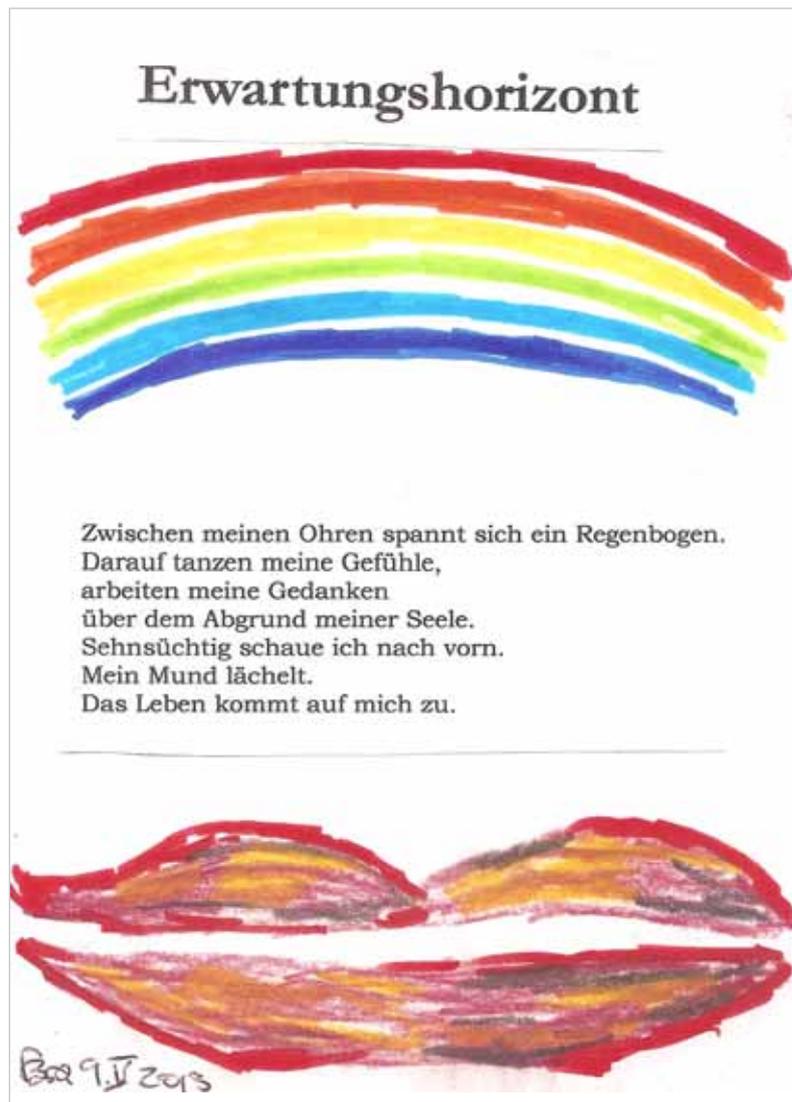
Skizze auf Postkarte – Lyrik



HINTER DEM HORIZONT

Mischtechnik auf Aquarellpapier – Lyrik





VITA

- bis 1980
 - Kunstunterricht bei Fr. Wassmuth
 - Kunstunterricht bei Hr. Grunewald
 - Kunstleistungskurs bei Franz Bungter am Stadt Gymnasium Köln Porz
- 1980 – 1987
 - Studium kath. Theol. und Philosophie mit Abschluß Dipl. Theol.
- 1987 – 1990
 - Aufbaustudium St. Georgen Frankfurt
- 1990 – 1991
 - Ausbildung zum IBM Systemprogrammierer bei der Bonndata
- 1991 – 1998
 - Anstellung bei Quelle Schickedanz als Systemprogrammierer
- 1998 – 2006
 - Anstellung als Senior Software Consultant bei Boole&Babbage und BMC Software
- seit 2006
 - Anstellung als Senior Consultant Business Development bei ITConcepts Professional
 - seit mehr als 10 Jahren Fördermitglied der Freunde der Fondations Maeght, St. Paul de Vence
 - seit 2003 Kurse bei Tanja Melina Moszyk.
 - Ausstellung Ruhrpott in der Heide?? in Visselhövede





VITA



- 1962 → geboren in Dortmund
- 1975 → bis 1982 Ausbildung in Malerei und Bildhauerei durch den Dortmunder Maler und Bildhauer Richard Kronsbein
- 2003 → Veröffentlichung des Kataloges „15 Jahre sind eine lange Zeit“ mit 14 Gemeinschaftswerken von Prof. Luigi Colani und Bettina Bröckelschen
- 2004 → Herausgabe des Kataloges „Ich will leben“
- 2009 → Ausstellung im Torhaus Rombergpark, Städtische Galerie Dortmund, Mitausstellerin im Atelier Fabula, Dortmund, anlässlich der Dortmunder Museumsnacht
- 2010 → bis heute: Organisation und Betreuung der Ausstellungen in der Galerie Torfhaus im Westfalenpark Dortmund, Illustration der Kinderbücher „Die Yurumi Gang“ von Bernd Gieseking, DSW21. Die Abenteuerreihe rund um die Yurumi-Helden Maradonna, Musti und Doctor sowie der Ameisenbärin Sandra. Ausgezeichnet mit dem Award of Master und aufgenommen in das aktuelle Deutschbuch für den Unterricht der 5. Klassen. Ausstellung in der Sparkasse Dortmund-Kirchlind

und Doctor sowie der Ameisenbärin Sandra. Ausgezeichnet mit dem Award of Master und aufgenommen in das aktuelle Deutschbuch für den Unterricht der 5. Klassen. Ausstellung in der Sparkasse Dortmund-Kirchlind

- 2011 → Gestaltung von Weihnachtskarten für den Kinderschutzbund Dortmund sowie des Adventskalenders 2011 für LEO CLUB DORTMUND Florian
- 2012 → Ausstellung in der Rathausgalerie der Stadt Fröndenberg/Ruhr, Ausstellung im Kaufhaus GALERIA Kaufhof in Dortmund, Ausstellung in der Schalom-Gemeinde Dortmund-Scharnhorst, Gemeinschaftsausstellung mit Martin Urner in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund und der Ballettschule im RWE Sonnenenergie-Zentrum, Westfalenpark Dortmund, Adventskalender 2012 für LEO CLUB DORTMUND Florian 10jähriges Kalender-Jubiläum
- 2013 → Illustration des Buches „Mit Kind und Kegel“ von Petra Reth, Ausstellung - Alte Leipziger Lebensversicherung - Düsseldorf

Ausstellungen hatte ich auch in Köln, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Bonn, Lünen :-), Stuttgart und nun plane ich eine für 2014 oder 2015 in New York...;-:))) Mitautorin des Kochbuches „Dortmund tischt auf“ (2011) und des Buches „Dortmund, Deine Kinder“ (2012). Umschlaggestaltung für die Bücher „Luigi Colani Design 1, 2 und 3“. Titelbild des Buches „Weltenwanderung“ von Professor Dr. Paul Schwarzenau /Titelbild des Buches „Elf Jahre - Der Weg zum Ich“ von André Krause. Diverse Fernsehauftritte bei RTL (Günter Jauch) und (Balko-Bilder für die Deko gemalt), VOX (Mieten kaufen wohnen), WDR (Kochduell), (Brisant) und (Hier und Heute unterwegs), ARD (Lindenstraße).



ÜBER DEN HORIZONT
HINAUSWACHSEN
DAS UNMÖGLICHE
ERWARTEN
WUNDER GESCHEHEN –
JETZT

VITA

geboren 1956
Studium an der Pädagogischen
Hochschule Dortmund
Dozentin für Aquarellmalerei an
der VHS Hagen
Eigene Praxis für Klassische
Homöopathie in Hagen
Einzel-, Gruppen- und Werkstatt-
ausstellung an der VHS Hagen



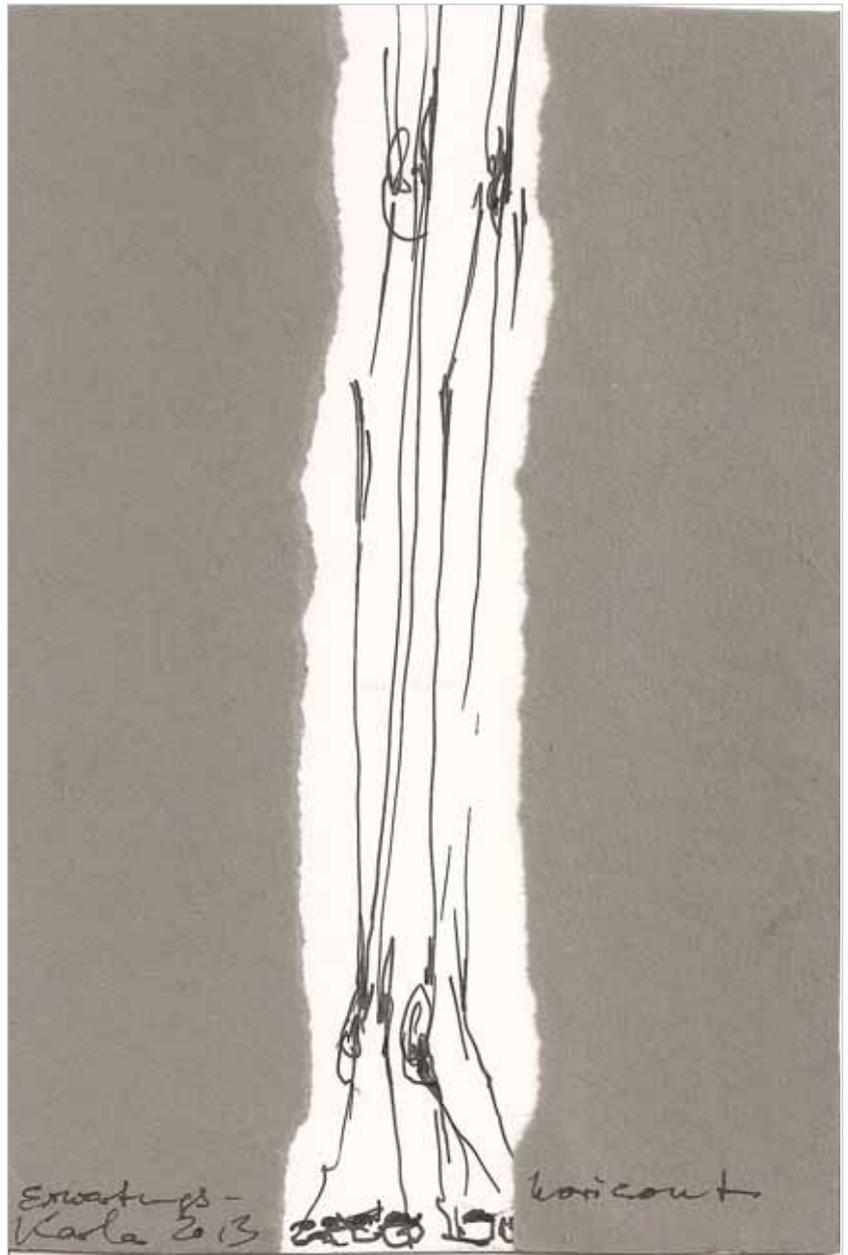
VITA



- 1957 → geb. in Kamen/Westfalen
1979 → Gesellenprüfung als Tischlerin
1988 – 93 → Studium der Malerei und
Bildhauerei an der »Hochschule der
bildenden Künste« zu Utrecht, NL
seit 1999 → freischaffende Künstlerin in Dortmund;
Atelier: Westerbleichstr. 53, 44147 Dortmund
seit 2004 → Mitglied im BBK Ruhrgebiet

ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS

- 2013 → »Einblicke« im Torhaus, städt. Galerie
Dortmund; Ausstellung der Fotoradierer im
Musischen Zentrum der Ruhruni. Bochum;
»MIT OHNE ALLES« Gemeinschaftsausstellung
des BBK Ruhrgebiet, »Spiele Deine Stadt«
Kunstaktion in Bochum
- 2012 → Teilnahme am Internationales Kunstfestival
in Gluiras, France, »Einblick«
Einzelausstellung in der Werkstattgalerie
»Neunter Stein« in Bochum,
»verkehrte Wald« streetart im Rechner
Park in Bochum, »unughlifying westend«
streetart in Dortmund, »Einzelstücke«
Galerie Westfalenhütte Dortmund
- 2011 → »Malerei und Skulpturen« in der Rochus-Galerie in Castrop-Rauxel, »unbehaust« Zeltinstallation in Dortmund »Tunnelwohnelten«
Installation in einem Fußgängertunnel in Bochum
- 2010 → 2 »Starke Orte« im Rahmen von 2010; »Grafik aus Dortmund« in der Bersworthalle in Dortmund; »inside - outside« im »Alten Arresthaus«
in Mayen; »Zeitgleich« mit dem BBK Ruhrgebiet
- 2009 → Ausstellung »Frauengespräche«, Frauen-Kunst-Projekt in Soest, Juli 2009: Skulptur aus dem Projekt »Frauengespräche« wird auf dem
NRW-Tag in Hamm gezeigt, Juli: Skulptur wird im öffentlichen Raum in Werl aufgestellt
- 2008 → »Die Neuen«, Ausstellung des BBK in Lünen; »Horizonte« Einzelausstellung im »Torhaus«, städt. Galerie Dortmund;
»Grafik aus Dortmund« in der Berswordthalle in Dortmund, »Geschnittene Worte«, Raum und Wortinstallation während der offenen
Nordstadtateliers 2008 in Dortmund
- 2007 → »Galerie König« in Münster; »Ort, Zeit, Erinnerung« in der »Burg Lüdinghausen«; »Die Rückseite des Mondes«
Gemeinschaftsausstellung des BBK
- 2004 → Sandbilder werden im WDR - Fernsehen vorgestellt;





Ich bin eine Bildhauerin, die manchmal auch gerne malt. Meine künstlerischen Themen sind das Werden und Vergehen im organischen – und im Menschen als seelischer Prozess.

Ausdruck finde ich in verschiedensten Materialien und Arbeitsprozessen. Mein Hauptmaterial ist das Holz, mein ungewöhnlichstes Material das Eis.

**BEI DER POSTKARTE ZU DEN
ERWARTUNGSHORIZONTEN SUCHTE
ICH MEINEN EIGENEN HORIZONT...**

VITA

- geb. 1968 in Westerbork, Niederlande
- nach der allgemeinbildenden Schule 2 Jahre Studienreisen nach Frankreich und Spanien mit Straßenmalerei, Landart-Projekten und Bildhauerei
- 1990/93 Holzbildhauerei an der Werkkunstschule Flensburg
- bis 1998 tätig als Holzbildhauerin
- seit 2000 Dozentin an Volkshochschulen, Kunstschulen, Workshops in Holzbildhauerei und Betongestalten, Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Sozialkreative Anleiterin in der Erwachsenenbildung
- seit 2000 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen z.B. in Hamburg, Dortmund, Essen, Bochum, Eindhoven, Heerlen
- Präsentation auf Kunstmärkten, Messen und Symposien
- seit 2004 Eisbildhauerevents in ganz Deutschland
- Öffentliche Ankäufe z.B. durch den Freundeskreis Westfalenpark und Artothek, Dortmund
- Präsentation und Berichte in Zeitschriften, Funk und Fernsehen (z.B. NDR Hamburg Journal 12-2009)
- Eintrag in das Westfälische Lexikon der Bildenden und Gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe, 2005
- Mitglied von „Dekunstclub“ Eindhoven und der Kulturmeile Nordstadt, Dortmund





VITA



Die Fröndenberger Künstlerin Steffi Dahmann erblickte am 6. August 1975 in Wickede (Ruhr) das Licht der Welt und lebt seitdem in der „Stadt mit Aussicht“.

Als sie im Jahre 2002 ihre Vorliebe für die Malerei – nicht zuletzt als kreativen Ausgleich zu ihrer beruflichen Tätigkeit im Finanzbereich – entdeckte, erwarb die Autodidaktin ihre Kenntnisse und Maltechniken zunächst durch „learning-by-doing“. Neben dem Malen ist sie ebenfalls in der Bildhauerei aktiv. Bevorzugte Materialien sind hier, neben weiteren, Speck- und Sandstein. Die Teilnahme an zahlreichen Workshops renommierter Künstler aus Deutschland und den Niederlanden unterstützt Steffi Dahmann in der Perfektionierung ihres künstlerischen Ausdrucks. Besuche von Kunstmesse, Ausstellungen und Galerien in den Hot Spots der zeitgenössischen deutschen Kunstszene dienen ihr immer wieder als Inspiration. Regelmäßige Aufenthalte in den Kunstmetropolen Berlin, Düsseldorf und Köln gehören ebenso dazu.

Steffi Dahmann malt zu vielfältigen Themen in Öl, Acryl und verschiedenen Mischtechniken: sowohl abstrakte als auch gegenständliche Motive.

Ihr unverkennbares Markenzeichen: eine durchweg positive Grundstimmung. Diese spiegelt sich nicht nur in der Wahl der Motive wider. Kompositionen kräftiger, warmer Farbtöne wie Orange, Rot und Pink machen jedes ihrer Werke unverkennbar.

Bisher hat die Künstlerin in mehr als zehn verschiedenen Ausstellungen Ihre Bilder in der Region präsentiert.



„MITTENDRIN IM LEBEN...“ (Mischtechnik auf Aquarellpapier)

VITA

Magdalena Elm, geboren 1979 in Zgorzelec, der polnischen Seite von Görlitz, Abitur, Studium Recht und Verwaltung sowie Innenarchitektur und Kunst in Polen,

Übersiedlung nach Deutschland, Tätigkeit als Anwaltssekretärin in verschiedenen Anwaltsbüros in Dortmund und Bochum,

Studium Malerei und Grafik am IBKK - Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie in Bochum, seitdem freiberuflich tätig in den Bereichen Malerei, Grafik und Materialcollagen,

Weiterbildungen bei verschiedenen Kunstdozenten u.a. bei Era Freidzon, Bettina Hachmann sowie in der Kunstschule Musebrink in Essen,

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland,

Lebt heute mit Mann und Hund in Niddatal bei Frankfurt/Main

MITGLIEDSCHAFTEN

Oberlausitzer Kunstverein e.V., Kunstverein Fulda e.V., Kunstvoll e.V. Bad Nauheim



„ERWARTUNGSHORIZONT“ BY PETER ELSNER

Kugelschreiber und Acryl auf Postkarte 2013

So wie der Horizont ein anderer wird, wenn man sich ihm nähert, so verschieben sich auch im Leben die Erwartungen. Was gestern noch absolut unentbehrlich schien, kann – muss aber nicht – von einem viel größeren oder kleineren Ziel abgelöst werden. Natürlich bewegen sich viele dieser Erwartungen auch einfach parallel nebeneinander her, jedes in Richtung eines eigenen unbekanntes Horizonts. Und wie der Horizont scheinen etliche dieser Ziele nur außerhalb unserer Reichweite greifbar.

VITA

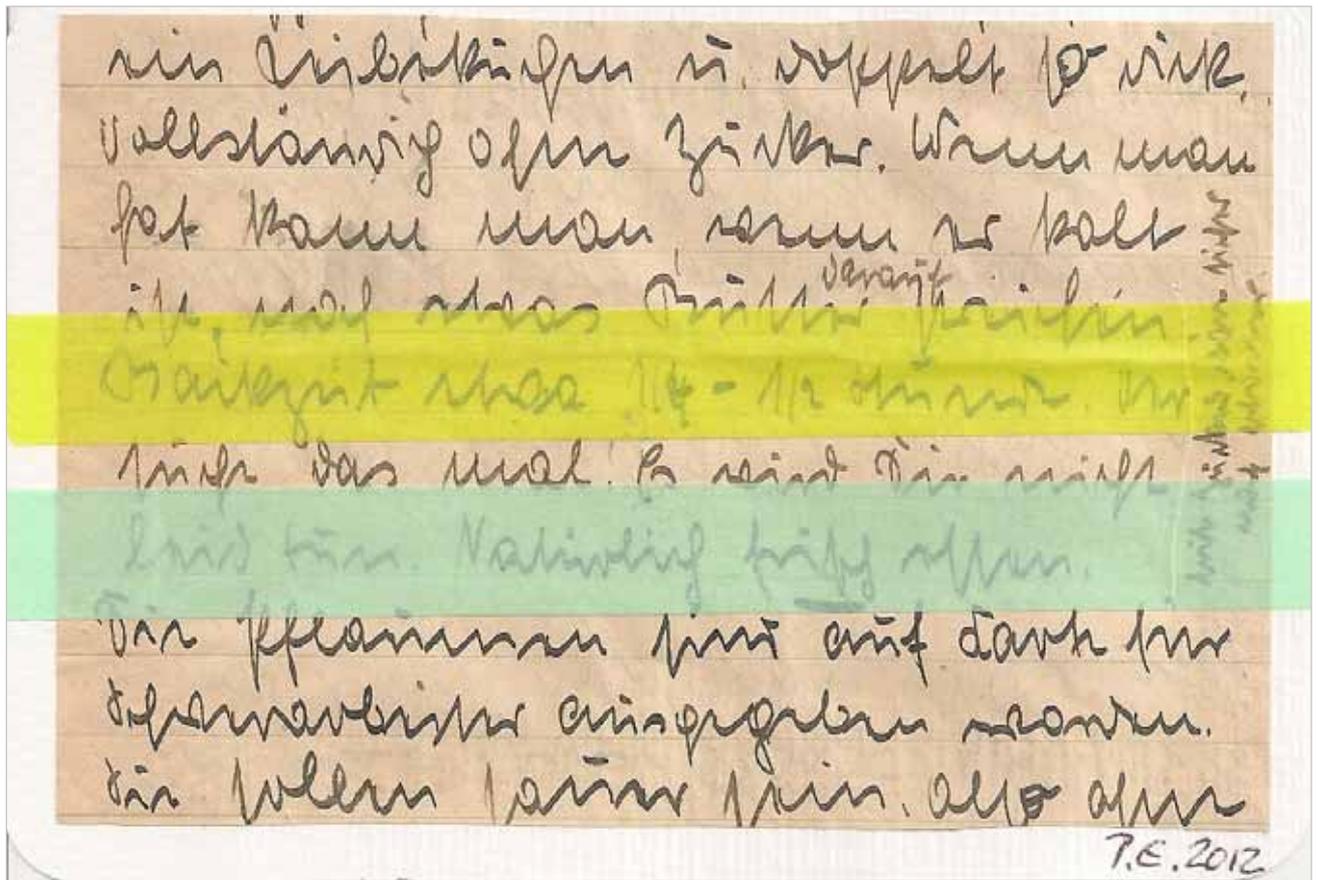


geboren in Paderborn

- 1984 – 1991 → Studium in Münster und München
- 1991 – 1995 → Auslandsaufenthalte in Europa, Nordamerika und der Karibik
- seit 1996 → freischaffender Maler, Cartoonist und Trickfilmer
lebt und arbeitet in Paderborn

AUSSTELLUNGEN

- 2011 → Galerie Anschnitt, Dortmund - „Verbindungswege IV – Verschiebungen“ Postergalerie Große Bleichen, Hamburg
Galerie art von kunst, Paderborn
- 2010 → +art gallery, Hamburg - "MENSCHchen – 15 Jahre" · Kunstverein Paderborn – " artzo"
Galerie Anschnitt, Dortmund - "Verbindungswege III – Feuerwerk der Gefühle"
- 2009 → Kreismuseum Heinsberg - " The biro limited edition – 4. Konfrontation" · 6. Karnickel-Kunstpreis,
Waltrop – "Die Luft ist raus" (Katalog) · Galerie Judy Straten, Horst/NL, - "Art meet economy –
the biro limited edition" · Galerie Anschnitt, Dortmund - "Verbindungswege II - Entschleunigung"
- 2008 → Galerie Anschnitt, Dortmund - "Verbindungswege" · Kunst im Wasserturm, Visselhövede - "Kunst-Honig"
- 2007 → +art gallery, Hamburg - "DO I GET THROUGH TO YOU?" · Altes Wasserwerk, Wachtendonk –
"Aqua-Aktion" · Postergalerie Große Bleichen, Hamburg
- 2006 → Art-isotope.Galerie Axel Schöber, Dortmund – "ARTor-Wand" (Katalog) · ElbART – Kunstschau im Alten Elbtunnel,
Hamburg (Katalog) · Venlo/NL – "The bathing cap society"
Postergalerie Große Bleichen, Hamburg



VITA

- 1955 → geboren in Iserlohn
- 1975 – 1980 → Studium an den Hochschulen Siegen und Münster
Fachrichtungen Kunst und Textilgestaltung
- 1981 – 1987 → Lehrtätigkeiten, Sekundarstufe I
- seit 1999 → eigene Ausstellungen und Atelier
- MITGLIEDSCHAFTEN**
- Künstlerbund Schieferturm Kamen e.V.
- bbk westfalen
- Duktus, Dortmund
- GEDOK Schleswig-Holstein, Fachgruppe Bildende Kunst
- ARBEITSGEBIET**
- Malerei
- lebt und arbeitet in Kamen und Scharbeutz.





Aus der Reihe „DER PULS DER HOFFNUNG“

EIN MENSCH WIRD GEBOREN. DAS HERZCHEN FÄNGT AN ZU SCHLAGEN.
DIE SONNE GEHT AUF.
WELCHEN WEG WIRD ES GEHEN, WENN ES AUS DEM GEBURTSHAUS KOMMT?
IN DEN NORDEN, IN DEN SÜDEN?

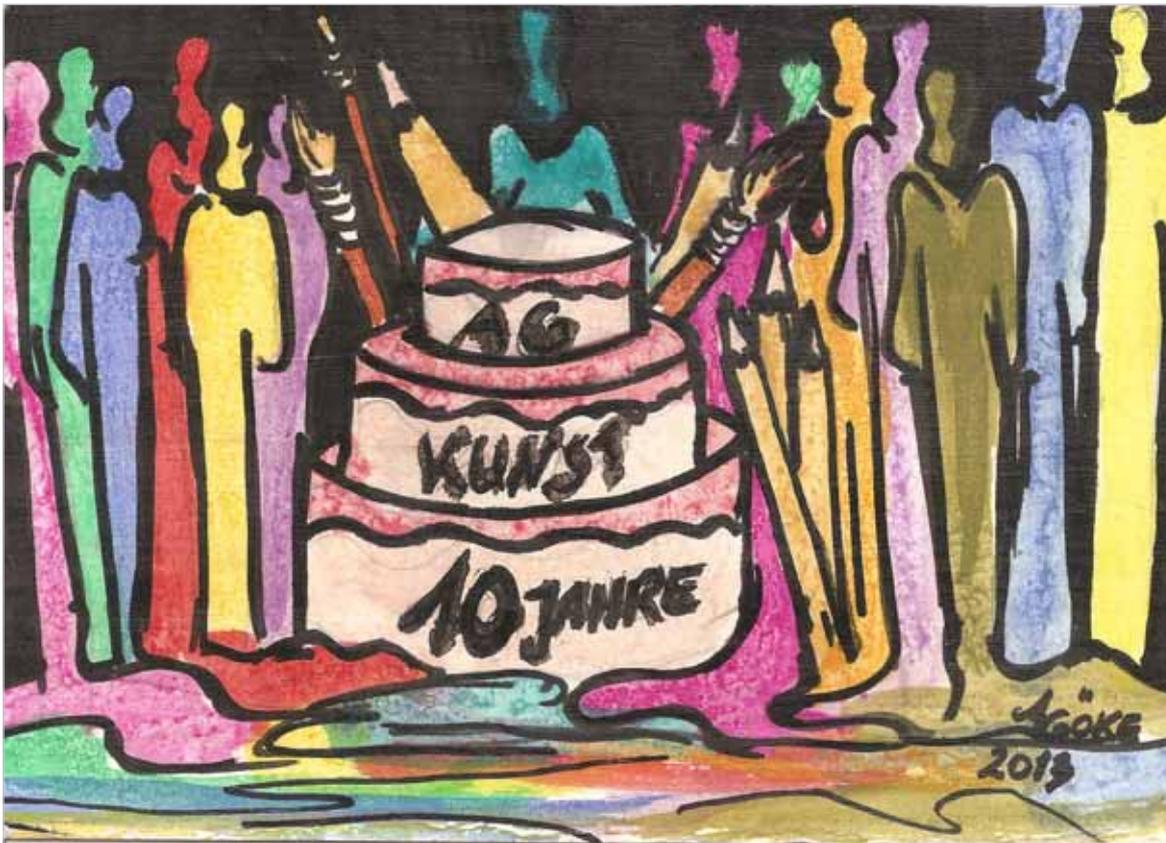
**SCHICKSAL, ERWARTUNG UND HOFFNUNG
AUF EIN WÜRDIGES UND ERFÜLLTES LEBEN...**

VITA



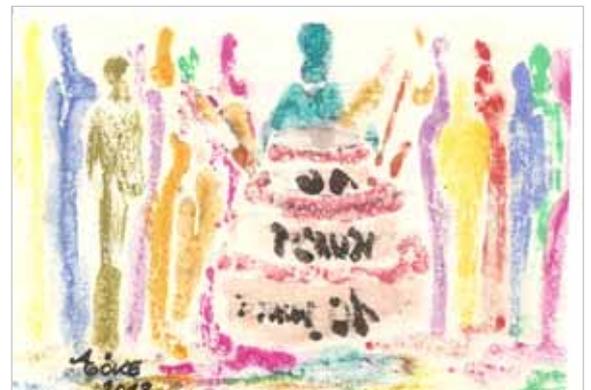
- Sandra Frick, Dortmund
Geb. 1974
- 2012 → Meisterklasse bei Andreas Christ, IBKK Bochum
Logoerstellung für Schulen
Textildesign
 - 2011 → Meisterklasse bei Prof. Dr. Qi Yang, IBKK Bochum
 - seit 2009 → Malworkshops mit Kindern
 - 2009 → Studium Malerei und Grafik, IBKK Bochum
 - seit 2003 → Kreativworkshops für RWE

Einzel-, sowie Gemeinschaftsausstellungen in Dortmund und Bochum.
Mitglied der Künstlergruppe [BACS]art



ERWARTUNGEN habe ich im Jahr 2013 sehr hohe, da ich dieses Jahr mein 10 jähriges als Künstlerin feiern werde und auf tolle, erfolgreiche aber auch sehr arbeitsreiche Jahre zurück schaue... Mein persönlicher Erwartungshorizont für dieses Jahr ist also meine Feier und was die nächsten 10 Jahre wohl noch so bringen werden... eines ist sicher es hat was mit Kunst zu tun. Derjenige der meine Karte bekommt, den lade ich somit auch recht herzlich ein, an dem 30. Juni 2013 mit mir zu feiern, in der kunstDOMäne in Dortmund.

**VIEL SPAß UND VIELE KÜNSTLERISCHE GRÜßE
ANETTE**



VITA

* 1970 | Seit 2003 selbständig als bildende Künstlerin | 2003–2011 im Atelier 21 | seit 2009 Wohnraum-Atelier VorOrt | 2012 Gründung/Atelier in der Kunstdomäne | lebt und arbeitet in Dortmund | Gründungsmitglied der KulturMeileNordstadt

Kunstunterricht, Workshops für Kinder und Erwachsene & Kindergeburtstage | seit 2008 „Kultur und Schule“, NRW | 2011 künstlerische Leitung und Realisierung eines Mosaik-Workshops in England, Highschool in Dereham beim European Arts Festival | seit 2003 Teilnahme an der Dortmunder Museumsnacht und 2004, 2008, 2010 und 2012 an den Offenen Nordstadtateliers | diverse Einzel- und Gruppenausstellungen / 2010/2011 und 2012/2013 Kunstlehrerin an der Theodor Heuss Realschule in Dortmund

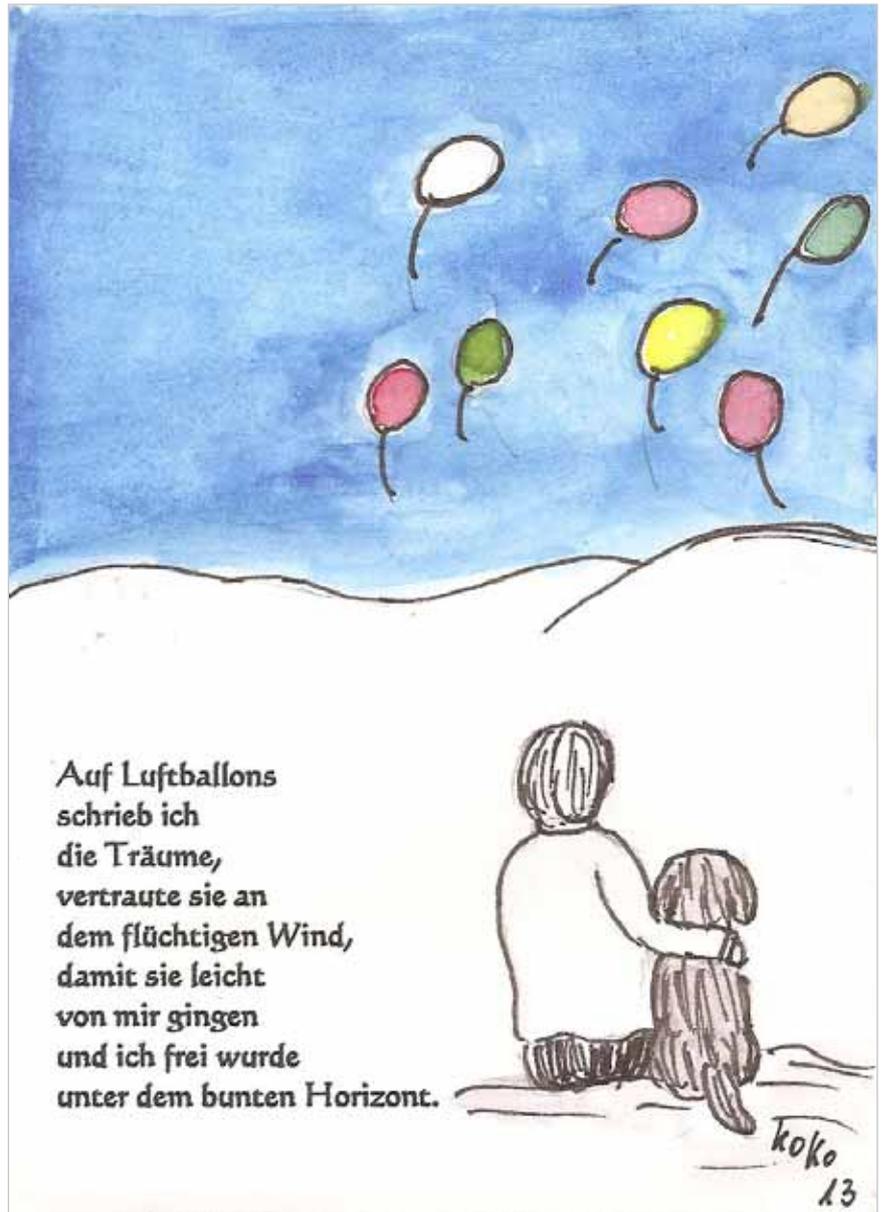


VITA



Schriftstellerin

EINZELVERÖFFENTLICHUNGEN: Aufatmen/Bläschke-Verlag · Zwischen den Sonnengängen/Sentenz-Verlag
 Freund Gedicht/Goki-Verlag · Liebe Mutti/Goki-Verlag
 Flamenca - der unschuldige Duft des Jasmins/
 Goki-Verlag · Nevzat Yalcin, Zwischen Orient und
 Okzident (Hrsg)/ Goki-Verlag · Geliebte Freundin
 Sehnsucht mit Vorwort des Kulturattachés der
 Deutschen Botschaft in Warschau, SCL-Verlag, Olztyń
 Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien des In-
 und Auslands, in Schulbüchern, Zeitschriften und
 Zeitungen, Kalendern, im Rundfunk und Fernsehen.
 Meine Gedichte wurden zu Liedern vertont und in
 mehrere Sprachen übersetzt. Mehrfache Live-
 Interviews in verschiedenen Rundfunkanstalten in
 Deutschland und Spanien. Maler malten Bilder zu
 meinen Gedichten oder integrierten meine Gedichte
 in ihren Werken, so zuerst John Brogden, Dortmund.
 Freundschaft und Zusammenarbeit mit den
 Malerinnen Claudia Ackermann und Sabine Kramer,
 sowie dem Maler John Brogden.



- 2001 → 1. Preis Literaturwettbewerb „Bäume“
der Schule der Stadt Halver.
- 2003 → Bestenauswahl beim Literatur-
wettbewerb des Behindertenbeauftragten
der Bundesrepublik Deutschland, Aufnahme in die Anthologie, Einladung nach Berlin, Lesungsaufzeichnung und
wiederholte Fernsehsendung
- 2005 → Mitarbeit an dem Projekt „Abschied“ des Malers Günter Ludwig, Bassinghausen
- 2005 → Mitarbeit beim Projekt „Vor der Stille“ (Sigrid Sigrurdsson) Osthaus Museum, Hagen
- 2006 → Preisträgerin des Alfred Müller-Felsenburg-Preises für aufrechte Literatur 2006
- 2006 → Mitarbeit an dem Projekt: The-bathing-cap-society der Künstlerin Ursula Pahnke-Felder, Venlo, Niederlande
- 2007 → Teilnahme am Internationalen Schriftstellertreffen in Iskele auf Nord-Zypern, auf Einladung der zyprischen Regierung,
Lesung und Fernsehsendung
- 2007 → Lesung im grünen Salon des Hauses des Lyrikers Ernst Meister (u.a. Büchner-Preisträger)
- 2008 → Einladung der deutschen Botschaft zur Lesung nach Warschau. - Aufnahme in die polnisch-deutsche Anthologie
- 2009 → Mitarbeit am Projekt: The-zip-association

Mehrfache Auszeichnungen als Gedicht des Monats und Gedicht der Woche, bzw. Buch des Monats und Buch der Woche auf
 verschiedenen Lyrik-Portalen des Internet.

Seit 1983: Mitglied im Autorenkreis Ruhr-Mark e.V., Hagen. Dort Vorstandstätigkeit, 2. Vorsitzende

Seit 2009: Mitglied in der Christine-Koch-Gesellschaft, Schmallebenberg



**ZWEIBEINER
VERZAUBERT FELIX MIT
SEINEM CHARME
SOWIESO UND JEDEN
TAG – ABER JETZT
MACHT ER ERNST:
ER SUCHT DIE DAME
SEINES HERZENS...**

Felix gibt es wirklich: bei einem Spaziergang im Rombergpark (wo es mich vielleicht alle paar Jahre mal hinzieht) begegneten wir uns zufällig an einem frühen Sonntagmorgen – aber lies diese besondere Geschichte selber.

Du findest sie auf www.sigrid-schake.de unter dem TOP „Galerie“: „Felix – eine besondere Geschichte“

Lünen, den 13. Mai 2013

VITA

- 1950 → geboren in Dortmund
- 1980 → Kunstakademie Trier · erste Studien Zeichnen und Aquarell bei Birgit Lord
- 1981 – 1989 → Mal- und Zeichenseminare
- 1992 – 2000 → Architekturstudium (Diplom) · Mal- und Zeichenseminare im In- und Ausland
- 2002 → Mal-Workshops am „Institut für angewandte Grafik und freie Kunst“, Dortmund
- 2001 – 2004 → Mal- und Zeichenseminare bei Wladimir Kalistratow
- ab 2004 → Seminare Malerei und Aktzeichnen bei Stephan Geisler, Dozent an der Reichenhaller Akademie
- 2005 → Kunstakademie Trier Malerei und Aktzeichnen bei Joe Allen und Jochen Stenschke
- 2010 → Sem. a.d. Scuola di Scultura di Peccia, Schweiz
- 2012 → Fortbildung „Fachkraft für kulturelle Frühförderung“
- 2013 → Kunstprojekt „Kulturstrolche“
- seit 2010 → Mitglied im BBK
- seit 2004 → Einzel- und Gruppenausstellungen



lebt und arbeitet in Lünen, NRW · Mitglied der Künstlergruppe [BACS]art



VITA



- Geb. 1974 in Werne
- seit 2010 → Vorstandmitglied im Kunstverein Werne
 - seit 2008 → Aktiv im Beirat des Kunstvereins Werne
 - 2008 → Teilnahme an der Sommerakademie "Kunst vor Ort 2008" im Bereich Holzbildhauerei, Ökologiestation Bergkamen-Heil
 - 2007 → Intensive Beschäftigung mit Bildhauerei
 - 2006 → 1. Preis der Osterausstellung Galerie Dahlberg, Dortmund
 - 2002 → Beginn des künstlerischen Schaffens, ab 2007 als freischaffende Künstlerin

Mitgliedschaften: BBK Westfalen e. V. / Kunstwerkstatt Sohle 1, Bergkamen e. V. / Kunstverein Werne / Künstlernetzwerk Lünen (Offene Ateliers)



**...IN
ERWARTUNG
„ZÜNDENDER
IDEEN“...**

In Erwartung vieler „zündender Ideen“ am unendlich scheinenden Horizont des Lebens bleibt das Leben spannend, erfrischend, macht neugierig und hält in Bewegung - vor allen Dingen das Leben mit der Kunst....

VITA

1947 in Werdohl geboren, 1973 Umzug nach Neuenrade / autodidaktische Ausbildung, verschiedene künstlerische Techniken / 1996-2001 Studium Malerei und Grafik (Dipl.) u. Kunsttherapie am IBKK Bochum Mitglied im BBK Westfalen / Kulturverein forumneuenrade e.V., Abt.-Ltg. „Kulturelle Bildung“

Einzel- u. Gruppenausstellungen 2000 – 20013 u.a.

- Stadtgalerie Haus Köster-Emden, Kulturring Altena
- Städt. Galerie in Hefei (Provinz Anhui), VR China
- Galerie Holm, Aabenraa, Dänemark
- Torhaus Rombergpark, Dortmund
- Museum f. Kunst- u. Kulturgeschichte an der Hansastrasse, Dortmund
- Westf. Landesmuseum f. Archäologie, Herne
- „ARTfive“, Villa am Wall Open-Air, Neuenrade
- „wasser.werke“ Attendorn, Lünen, Arnsberg

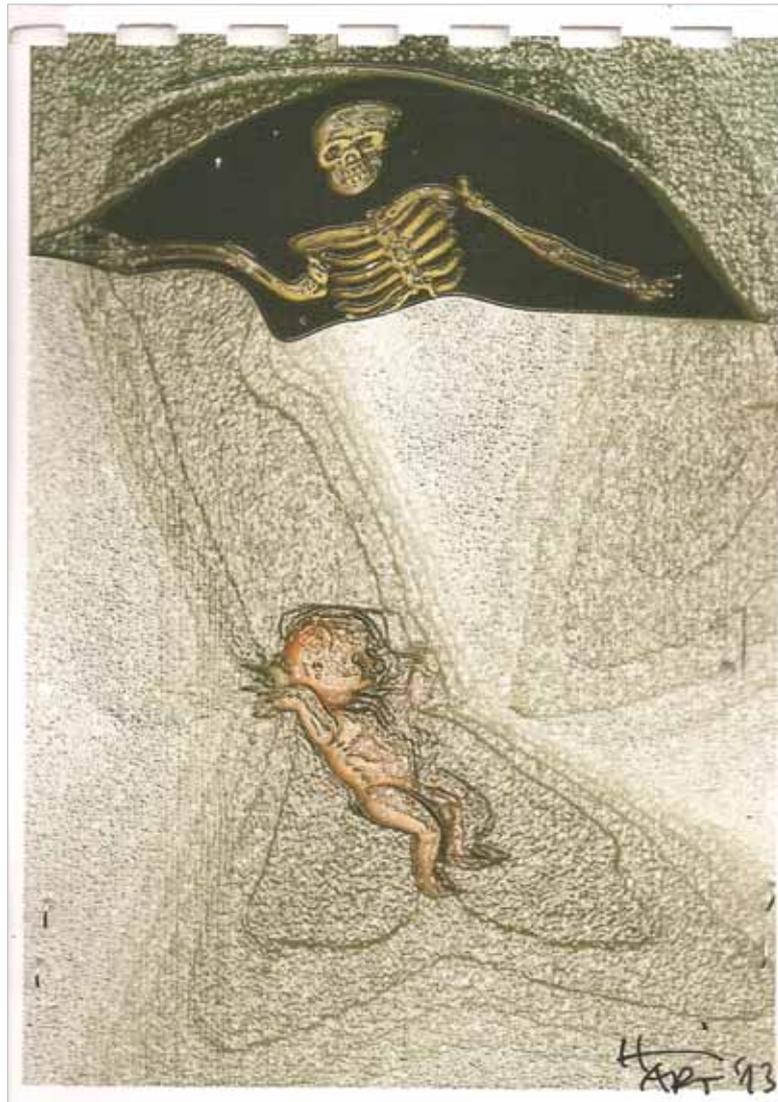
Ausstellungsprojekt der BBK-Bezirksgruppe Südl. Westfalen

KULTURPREISE

„Kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung“ für die Stadt Neuenrade 2008 und 2010

KULTUR PRÄGT! Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen, 2010, Projekt „Chillsteine“ / Bürgerpreis der Stadt Neuenrade für kulturelle Arbeit, 2010





VITA



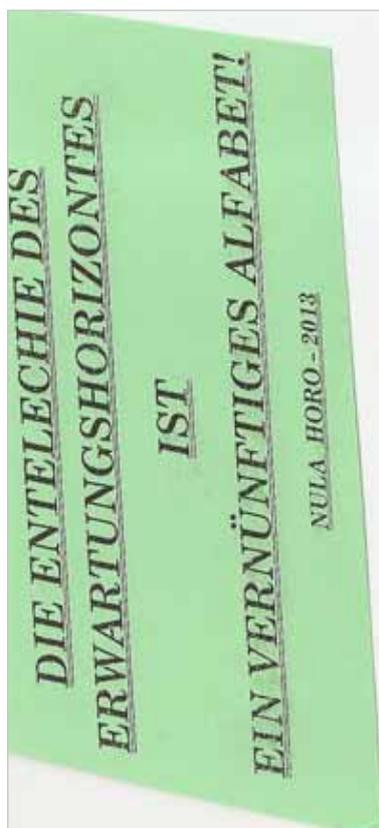
- geboren 1950 in Recklinghausen
- Studium Kunst/Ästhetische Erziehung + Kulturmanagement
- tätig in Kunst + Design, Kunstmanagement + -pädagogik seit 1973
- kulturell tätig in Entwicklungsländern von 1982 – 2003
- freischaffend in Bildender Kunst seit 1990
- Hi-ARTelier im Bahnhof Waltrop seit 2004
- Mitglied im Bund Bildender Künstler (BBK Westfalen) seit 2006
- Mitglied im Vestischen Künstlerbund seit 2011



VITA

- 1970 → geboren, lebt und arbeitet in Düsseldorf
- seit 1996 → Bildhauerei und Plastik
- seit 1997 → Gruppen- und Einzelausstellungen innerhalb Deutschlands u.a. Kunst im Rahmen, München; Atelier Anschnitt, Dortmund; Chorweiler Kunstmarkt, Köln; Kunstpunkte Köln (Gastkünstler); Gerresheimer Kunstmeile, Düsseldorf; „Aktion zugunsten Kindersoldaten“ Pavillon, Hannover; Kunstwandel-Bilk, Düsseldorf; „Bombe“ Galerie plan-d, Düsseldorf; Versandhalle, Grevenbroich „Wie im Innen so im Außen“; „100-Tage-Kunst“, Ballhaus, Düsseldorf; 4. Chorweiler Kunstmarkt; 11. Künstlermarkt, Hilden
- 2000 → gründet zusammen mit dem Düsseldorfer Künstler Thomas Schrage die Produzentengalerie „Art Room“ in Düsseldorf-Gerresheim
- 2001 – 2006 → Leitung von Specksteinkursen in der Galerie angeschlossenen Atelier
- 2007 – 2008 → Keramik/Bildhauerei unter Leitung des Düsseldorfer Bildhauers Peter Rübsam
- 2004 – 2012 → Teilnahme an diversen Steinbildhauerworkshops u.a. unter der Leitung des afrikanischen Bildhauers Merchers Chiwawa und der Bochumer Bildhauerin Christina Classen
- seit 2008 → Ehrenmitglied des Freundeskreis Art Room
- 2009 – 2012 → gründet und arbeitet im Gemeinschaftsatelier „Malstein“, Düsseldorf-Bilk
- 2012 → Umzug in das neue „Atelier an der Ziegenwiese“, Düsseldorf-Gerresheim





Die Banalität der Erwartung.
Das Klischee des Horizontes.
Sein = der Universalhorizont des Raumes
aller Verhaltensformen des Daseins

1. Je weniger man ist (hat),
umso mehr kann man (könnte man)
noch sein (erwarten).
2. Je weniger man isst (erwartet),
umso mehr kann man (könnte man)
noch essen (bekommen).

Liebe Zeiten!

Je mehr man erkannt hat,
umso weniger bleibt (zu erkennen).

Homo sapiens.

Durch ein Weniger zum Mehr!
Sei kreativ & ehrlich! Sei mutig, sei weniger!

Wir wissen doch, wo's längs geht!
Mit der Schmalspurbahn zum Horizont!

Wolfgang Günther 2013

VITA

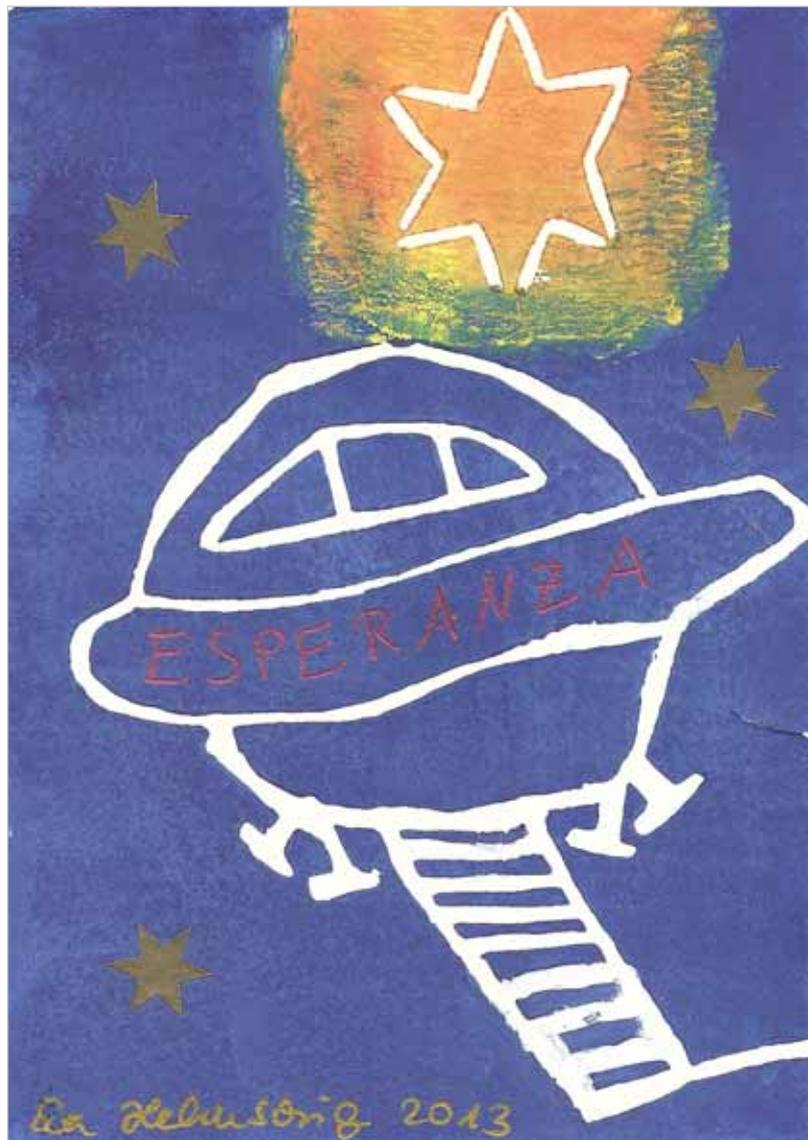
2013	NULA HORO - transkultura artkoncepto kun esperanto kiel komuna lingvo nula.horo.arto@web.de
	
↓ ↓ ↓	KULTUREN DER NACHHALTIGKEIT
kulturo ne pravigas mediodetrudon.....	
.....& eine Ästhetik des schlechten Gewissens	

Lak de oo

(Lupiro de Anavalo & Kesado, NULA HORO-Internacia Artgrupo kun Esperanto kiel Komuna Lingvo) alias Dr. med. Wolfgang Guenther

→ 1941, Witten/Ruhr · Anästhesist, Ökologe, Esperantist, Mail-Art-Künstler → seit 2001 in Spanien → Herausgeber von "Kiosko de Levanto - frei, skeptisch, interkulturell", polyglotter Almanach (A4, c. 400 S., Esperanto als Brückensprache),

→ NULA HORO, Kunstkonzept ohne feste Organisation, ausgerichtet an Anthroposophie und Beuys



VITA

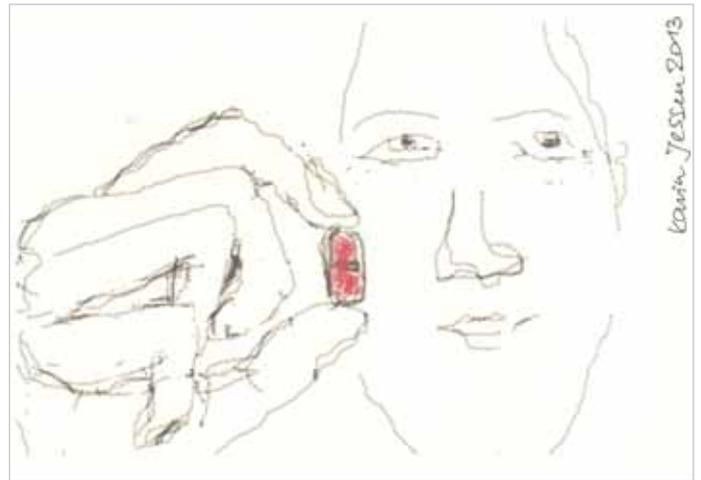
Eva Helmsorig, geb. 16.4.1961

Buchhändlerin, Publizistin, Kinderbuchautorin

Leiterin Bilderbuchwerkstatt Dortmund seit 2006



Foto: Ralf Dördelmann



VITA



1973 – 1975 Studium PH Dortmund, Kunst und Pädagogik

1976 – 1997 Schuldienst

1999/2000 Studienaufenthalte in Italien

2000 – 2008 Europäische Akademie für Bildende Kunst Trier, Kunstakademie Bad Reichenhall,
Kunstwerkstatt artefact Bonn

MITGLIEDSCHAFTEN

BBK Ruhrgebiet, Kulturmeile Nordstadt e.V.

AUSSTELLUNGEN-AUSWAHL

2013 „MitOhneAlles“, BBK Ruhrgebiet, BIG-Gallery, Dortmund / „Grafik aus Dortmund“ 2012 „ExpORT“,
Berswordthalle, Dortmund / „Offene-Ateliers-Dortmund-2012“ / „artothek“ Dortmund / „Stiepeler Kunstsommer“,

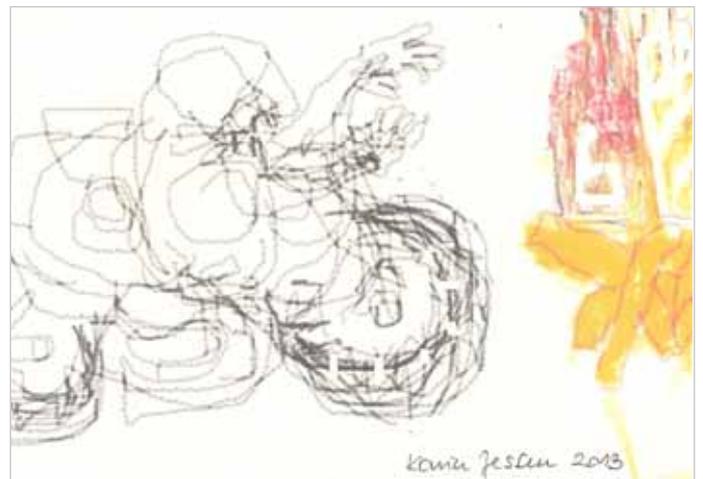
Bochum / „Mystik“, Museum und Kloster Kamp, Kamp-Lintfort / „Einzelstück“, Atelierhaus Westfalenhütte Dortmund / „Big Bäng“,
Erstausstellung BIG-Gallery, Dortmund 2011 „reihenweise“, Kunstverein Moers/ Stiepeler Kunstsommer / „quergespunnen“, Essen, BBK,
Scheidt'sche Hallen / Grafik aus Dortmund 2010 25 Jahre TUFA Trier / „Zeitgleich-Zeitzeichen“ BBK, / „Durch die Blume“ Olpe / „ruhrpost 2010“,
Zeche Zollern Dortmund/ „starke orte 2010“, Bunker Herne 2009 Grafik aus Dortmund/ „altar - der besondere ort“, Kloster Kamp
2008 „Hofkultur“, Neustadt, Weinstraße / „Glück und Glas“, Stadtgalerie Altena / „Wegweiser“, GEA Bochum/ 2007 „drucksachen“, Attendorn
„Die Kraft der Farbe“, Castrop-Rauxel, „aller anfang ist kunst“, HKB Hamm/ 2006 "BLAU", Installation zur Grundsteinlegung des
Emil-Schumacher-Museums Hagen / Internationale Kunstkontakte Deutschland- Litauen, Menden/ 2005 – 2006 – 2007 "Rebellion im Alltag" /
Attendorn, Kamen, Menden, Schwelm 2005 „Betten machen“, Installation im Park, Neuenrade / Burg-ART 2005, Burg Lüdinghausen

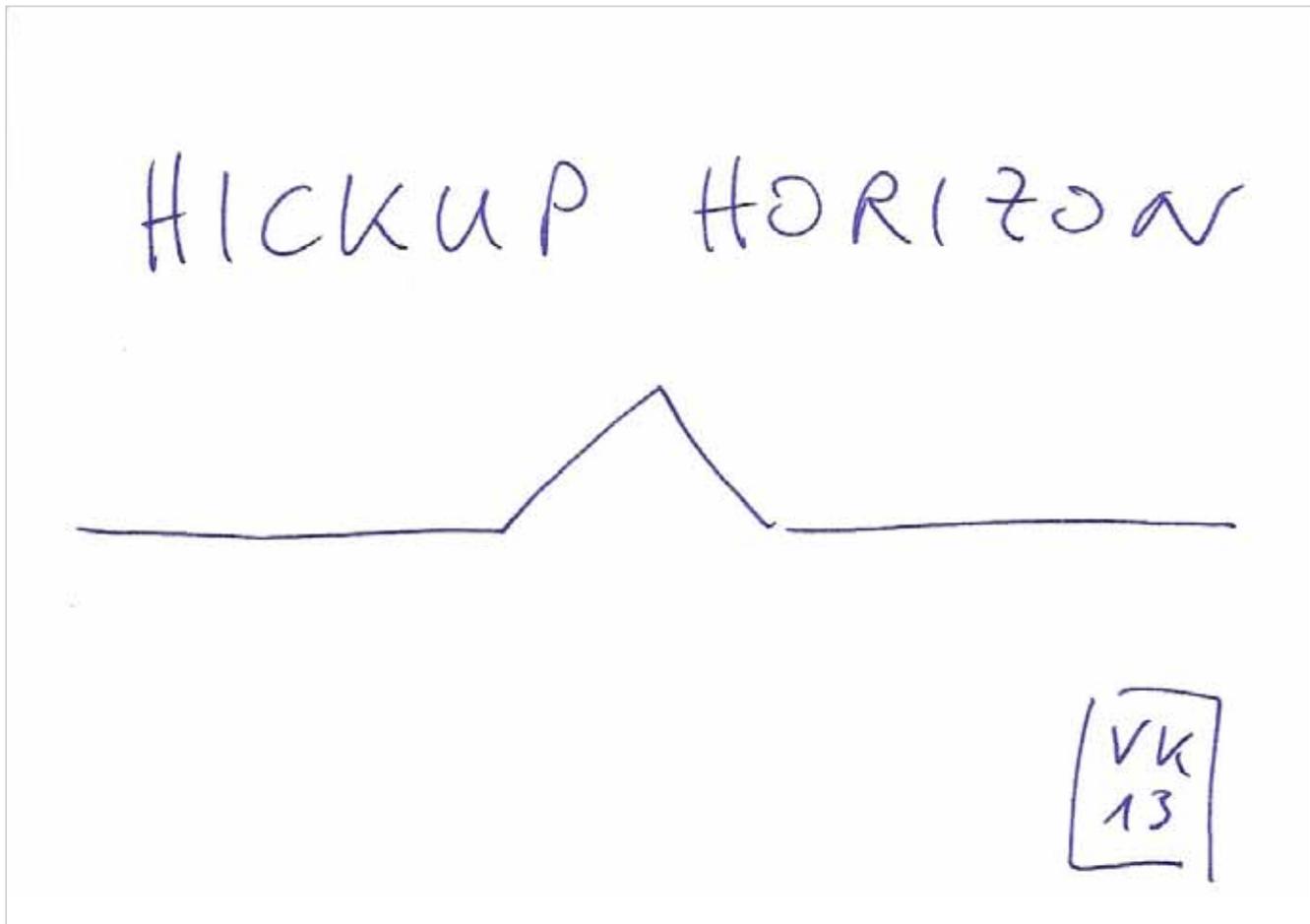
Erwartungshorizont...

...ein Thema, facettenreich und vielfältig. Es macht Lust, sich damit auseinanderzusetzen.

Es umfasst alle Aspekte des Lebens und der Gesellschaft. Bei genauem Hinschauen sind es ganz viele Themen, zu denen man etwas sagen und ausdrücken könnte.

**ANSPRÜCHE, WÜNSCHE, BEGIERDEN, ZIELE – JE NACH PERSPEKTIVE UND LEBENSITUATION.
VIELFÄLTIG, WIE DIE VIELFALT DES LEBENS.**



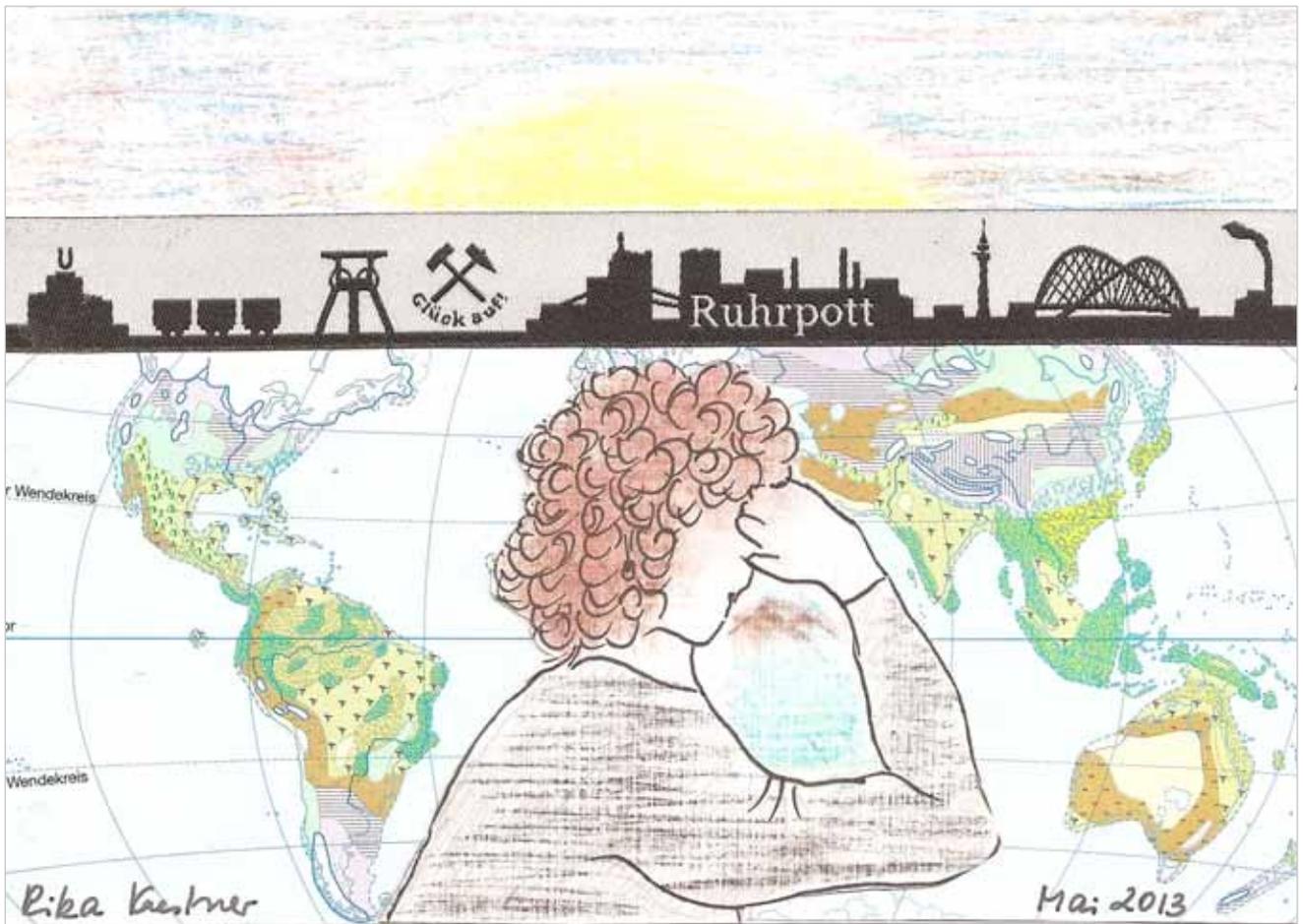


VITA



- 1964 → Geb. in Unna, lebt seit 1992 in Dortmund
- 1992 – 1998 → Kunststudium an der Universität Dortmund (TU)
- seit 2000 → Ausschließliches künstlerisches Medium Film/Video
- seit 2001 → Lehrer an einer Gesamtschule
- seit 2013 → Leiter des Filmklub Dortmund e.V.

Filmfestivalbeteiligungen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Portugal, der Schweiz, Österreich, Polen, Estland, Litauen, Slowenien, Bulgarien, Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Tunesien und den USA.



**“HEIMAT ENTSTEHT IN DER FREMDE!” ODER
“DIE ZUKUNFT LIEGT UNS NICHT ZU FÜßEN, SIE STEHT AM HORIZONT.
MACHEN WIR UNS AUF DEN WEG!”**

VITA

Geboren im Zeichen des Schützen!

Ich habe Malerei, Grafik und Kunstgeschichte an der FH Dortmund studiert! Bei Prof. Waldmann, Rudolf Wiemer, Berndt Gutzeit und Prof. Kampmann.

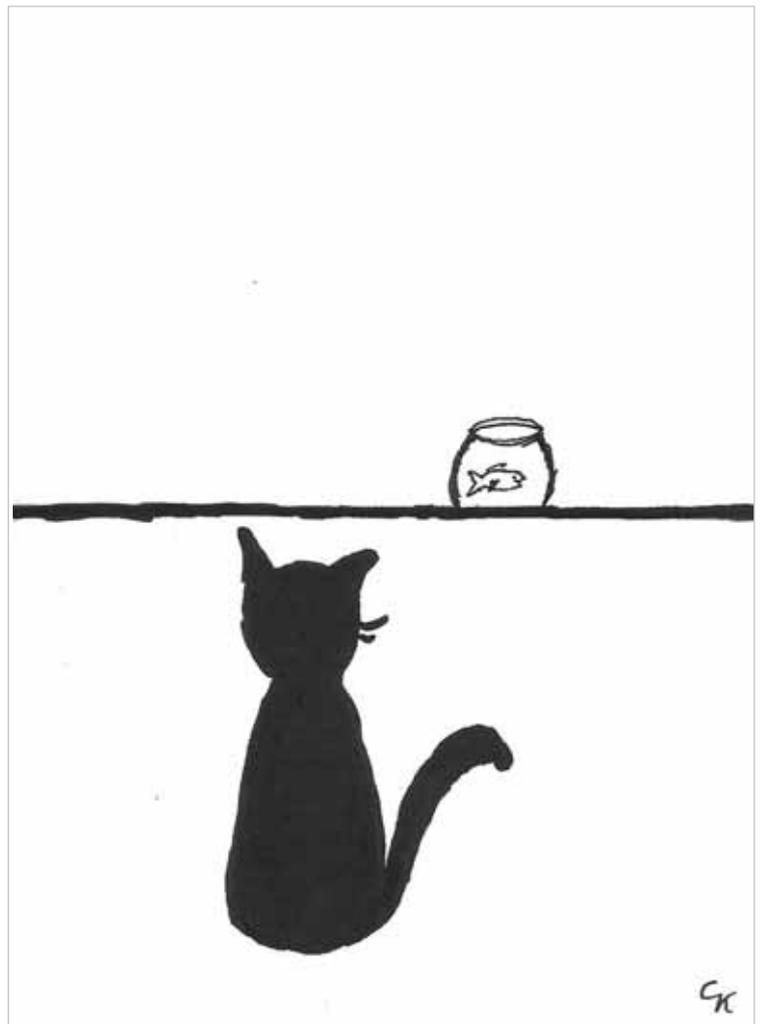
Bis Januar 2013 Kunsterzieherin an der Theodor - Heuss - Realschule, danach frei.

Mitglied des BDK (Bund Deutscher Kunsterzieher).



„HOFFENTLICH BEFINDET
SICH DER GOLDFISCH BEI
DER AUSSTELLUNG NOCH
IN SEINEM GLAS!“
ANSONSTEN WAR DIE KATZE
SCHNELLER!

Der Ideenlieferant für die Postkarte ist „Dickie“, der schwarze Kater von unseren Nachbarn. Dickie kann wirklich stundenlang und voller Erwartung vor seinem Objekt der Begierde ausharren. (Gähnen)



VITA

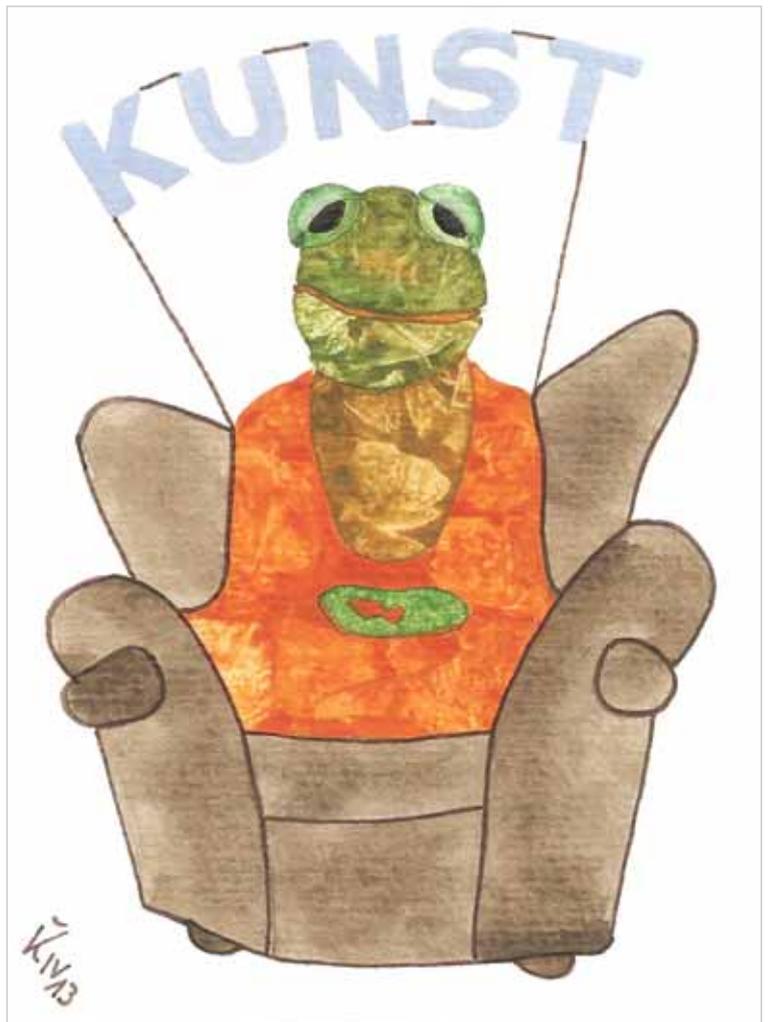


- geb. 1967 in Dortmund
- HP im Bereich der Psychotherapie
- Lehrbeauftragte der FH Dortmund zum Thema: Grundlagen der Systemtheorie
- 1. Ausstellung September 2011 „Frauen und Poesie“
- 2. Ausstellung Mai 2012 „Männer & Symbole“
- 3./4. Ausstellung März & Juli 2013 „Voilà Schach!“

LEHNSTUHLKUNST

Mein ‚Erwartungshorizont‘ an die Kunst besteht darin, als Rentner im Lehnstuhl der Kunst zu sitzen und durch die Kunst vollumsgort zu sein. Das ist gleichzeitig mein Verbindungsweg zu den anderen Kollegen und Kolleginnen, die alle mit mir diese Erwartung teilen.

Helmut Kottkamp,
02.05.2013



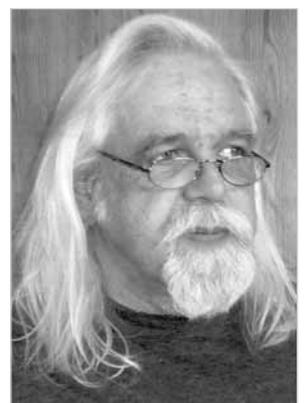
VITA

- geboren am 29.05.1954 in Nordenham
- 1968 → Surrealistische Malerei
 - 1974 → Collagen aus Gebrauchsgegenständen
 - 1975 → Gründung der 'sub 76 - kunstkooperative Nordenham
 - 1976 → Immatrikulation an der Universität Oldenburg (Bildende Kunst und Visuelle Kommunikation), Aktionsfotos mit Objektcollagen; 'Die Verwendung von Objekt, Farbe und Text als Bild', Praktisch- theoretische Hausarbeit
 - 1983 → 2. Staatsexamen für die Sek. II, Kunst- und Religionspädagogik
 - 1997 → Collagen aus Fundstücken
 - 2003 → Computeraufbereitete Abbildungen der Objektcollagen, 'Digital Art'
 - 2004 → Mitglied 'bbk westfalen e.v.
 - 2008 → Surrealistische Acrylarbeiten zu den in fiktiven Umgebungen befindlichen Objektcollagen
 - 2010 → Surreale Kreide- und Aquarellzeichnungen
 - 2012 → Collagen auf runden Blechen

Ausstellungen im In- und Ausland

Erster Preis eines Plakates seitens des Nordenhamer Werbekreises

Referenzen seitens der Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld und des Kulturdezernenten Professor Peter Vermeulen aus Mülheim a. d. R.





VITA

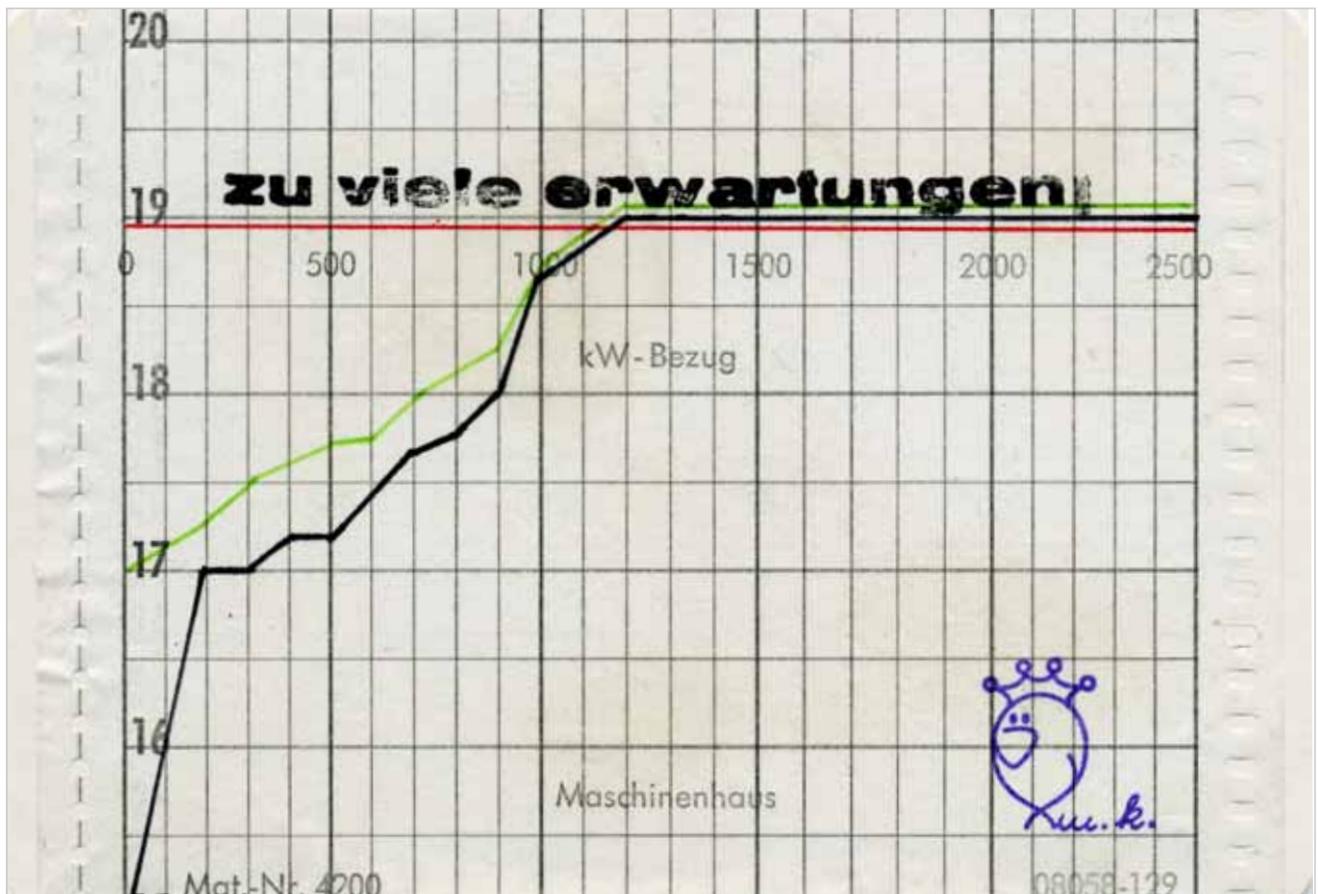


Studium Freie Malerei · “Meisterkurs” bei Prof. Thiele · Bundeskunstakademie Wolfenbüttel
Privatdozentin in moderner abstrakter Kunst · Aufnahme 2005 in die Internationale
Künstlervereinigung e.V. “Die Künstlergilde”

Seit 1980 intensive Tätigkeit auf dem Gebiet der Malerei. Das harmonische Zusammenspiel
der Farben und Formen ist eines der Merkmale ihrer Kunst. Ihre Werke demonstrieren ihre
künstlerische Entwicklung von der klassischen Malerei bis hin zur abstrakten Moderne.
Ihre Arbeiten fordern die Auseinandersetzung mit der Kunst.

Ihre Bilder befinden sich im öffentlichen und privaten Besitz. Die Künstlerin ist bekannt
durch zahlreiche Abbildungen in Kunstzeitschriften und Presse, Funk- und Fernsehportraits.
Ihre Werke machen weltweit mit Präsentationen in Museen und Galerien auf sich aufmerksam.

- | | | |
|------|---|--|
| 2008 | → | Innsbruck (A), Kunstmesse art Innsbruck |
| 2009 | → | Nürtingen - Galerie Die Treppe · Meisterschwanden (CH) Kunst-Forum International
Stuttgart-Kunstmesse Art – Fair · Nürtingen- Galerie Die Treppe ·Meisterschwanden (CH) - Kunst-Forum-
International · Kirchstetten (A) - Galerie M · Meisterschwanden (CH)-Galerie Del Mese · Leinlingen- Galerie Der Kunstschränk |
| 2010 | → | 2010 Sindelfingen-Kunstmesse Antik & Kunst · Nieder-Olm – Galerie Schmiede Wettig
Leinlingen-Galerie Der Kunstschränk · Nürtingen- Galerie Die Treppe · Hitzacker - Galerie Im Verdo |
| 2011 | → | 2011 Sindelfingen-Kunstmesse Antik & Kunst · Kunstbahnhof – Sankt Julian · Siegburg – Kunstverein Pumpwerk ·
Nürtingen – Galerie Die Treppe · Linz – Kunstverein Linz Neuwied – Galerie im Kreishaus |
| 2012 | → | Mühlheim/Ruhr – Museum Fünfte · Mondorf - Kunstmesse · Leverkusen – Galerie im Forum
Nürtingen – Galerie Die Treppe · Essen-Borbeck – Museum Alte Cuesterey · Wörth –
Kunstverein Wörth · Neuwied – Galerie im Kreishaus - Dinkelsbühl – Textil.Art-Galerie - Köln – Galerie Display
Dachau – Stadtgalerie - Dierdorf – Galerie Uhrturm |



VITA

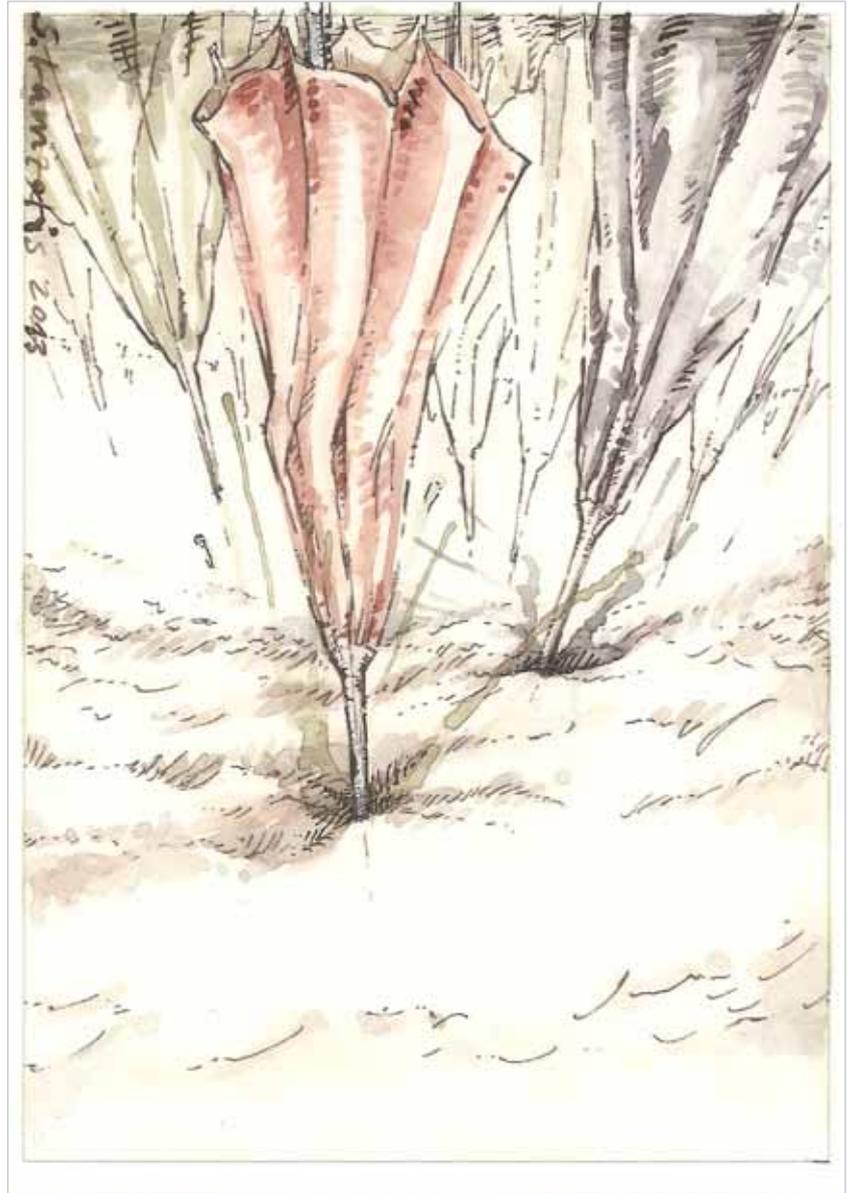
- 2000 – 2005 → Studium an der FH-Münster Fachbereich Design
- 2002 → Teilnahme an dem Design-Workshop “Grafist 6” an der Universität Mimar Sinan, Istanbul
- 2004 → Druckgrafische-Auftragsarbeit für die Firma FOSEKO, Borken
- 2005 – 2006 → 3 Semester Mediendesign an der FH-Münster (Schwerpunkt Fotografie)
- seit 2006 → freiberufliche Grafikdesignerin
- seit 2007 → Mitglied im BBK Westfalen e.V.
- seit 2008 → tätig als Grafik-Designerin für ein Unternehmen aus dem Interieur-Bereich
- seit 2011 → Marketingreferentin
Ausstellungsbeteiligungen
- seit 2007 → Galerie Anschnitt, Dortmund - "Verbindungswege" sowie Kataloggestaltung, Teilnahme an diversen Mail-Art Projekten im In- und Ausland
- 2008 → Anonyme Zeichner'07, Blütenweiss, Berlin · “Päckchen für Kirgistan”, National Museum of Fine Arts, Kirgistan · “The biro limited edition”, virtuelle-galerie, Venlo · Grafik aus Dortmund, Berswordt-Halle · “Aufkreuzen in Telgte”, Kornbrennerei Museum, Telgte
- 2009 → Wasser ◊ Wege, Kulturspeicher Dörenthe · Grafik aus Dortmund, Berswordt-Halle Galerie Judy Straten, Horst/NL, - " Art meet economy – the biro limited edition"
Wettbewerb // Ankauf // Veröffentlichungen
- 2007 → Gewinnerin des VIDA-Paper Design-Award Düsseldorf/Lessebo (Schweden)
 Veröffentlichungen in der Fachzeitschrift “PAGE” · Grafik-Ankauf der Stadt Dortmund
- 2008 – 2010 → Veröffentlichungen in verschiedenen Grafik-Design Büchern des ZEIXS Verlag



„ERWARTUNGSHORIZONT“

Die Federzeichnung zeigt Regenschirme die ihrer Erwartung etwas nachhelfen indem sie die Wolken anstechen. Schluss mit der blöden Warterei!

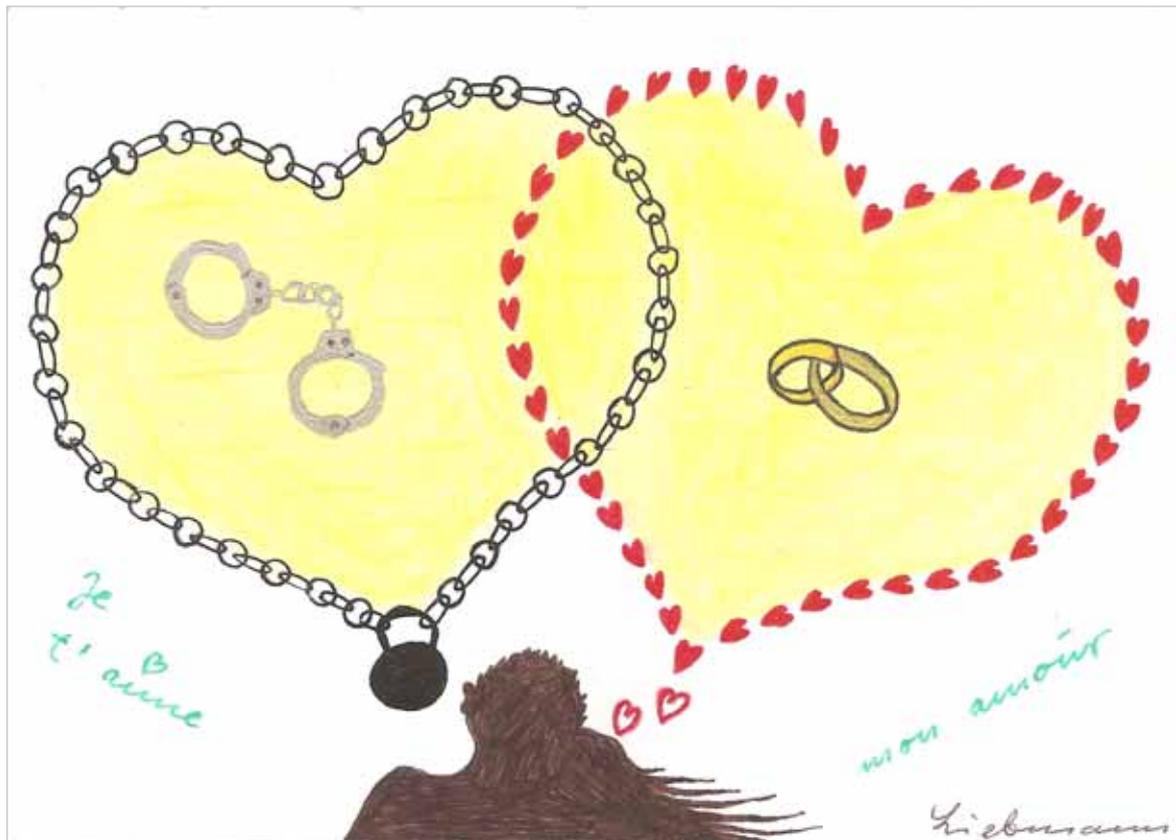
Wir verbringen einen großen Teil unseres Lebens mit Warten – auf „den“ richtigen Zeitpunkt, auf „den“ Richtigen/ „die“ Richtige, auf das große Los, auf ein Stück Himmel auf Erden... Auf wichtige Anrufe, Ergebnisse, Idealzustände, Veränderungen...und vergessen dabei oft zu leben.



VITA



- geb. 1971 in Dortmund
- 1990 – 1993 → Tischlerlehre
 - 1995 – 2000 → Studium Objektdesign an der FH Münster, Diplom 2000
 - 2000 – 2007 → Tätigkeiten im Handwerk Schwerpunkt Formgestaltung, Restauration und Rekonstruktion, Holz/Keramik/Kunststoff
Parallel dazu langjährige intensive Auseinandersetzung mit gestalterischen Prozessen (Zeichnung/Plastik)
 - 2007 → Gründung des Kleinkunstlabels Artfigurina - Miniaturen, Kleinplastiken, Grafiken etc.
seit 2007 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Präsenz in Galerien in NRW
- BBK Mitglied seit 2012



„DIE WIRKLICHE LIEBE BEGINNT, WO KEINE GEGENGABE MEHR ERWARTET WIRD“ Antoine de Saint-Exupéry

Wenn wir ehrlich sind, fällt es uns schwer, erwartungsfrei zu lieben. Heute werden hohe Erwartungen an eine Beziehung gestellt; verbunden mit Hoffnungen und Wünschen, aber auch mit Befürchtungen und Ängsten. Die Geschlechter haben sicherlich gemeinsame Erwartungen wie z.B. Treue, Romantik, aber auch unterschiedliche Erwartungen: Frauen vielfach den Ehehaften und die Männer fühlen sich schnell eingeeengt, ihrer Freiheit beraubt und an die Kette gelegt.

VITA

geboren und aufgewachsen in Essen

Studium der Fächer Geographie, Geschichte und Chemie an der Universität Duisburg-Essen

Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt für die Sek. I und II

Hauptberuflich Redaktionsassistentin in einem Essener Verlag

Lokalpatriotin und ein großer Fan der Industriedenkmäler, speziell der Bergbauarchitektur

Für Freunde, Bekannte und liebe Menschen werden individuelle Grußkarten gebastelt

Teilnahme am Wettbewerb Logo für die Stadt Essen

Teilnahme am Wettbewerb Logo für die Bundesgartenschau 1997

Gemeinschaftsausstellung in der Stadtparkasse Castrop-Rauxel im Jahr 2000 Logo-Entwurf für die Stadt

Eigene Person als Kunstwerk: Püppchen in Gips im Lehmbruck-Museum im Stahlregal

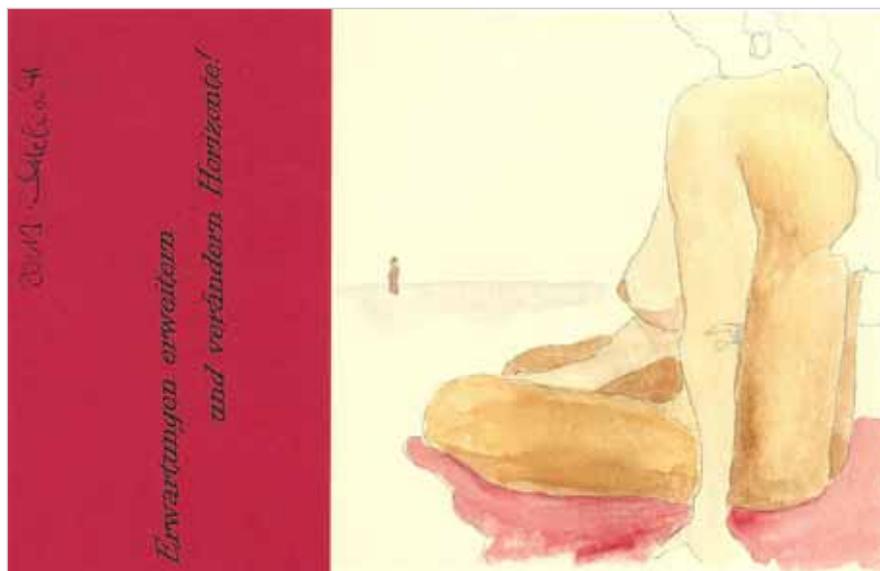
ausgestellt - Digitale Raumkunst 3D-Body-Scan Karin Sander 2008 und 2013

Teilnahme am Kreativwettbewerb RÜCards - Imagewerbung für Rüttenscheid und Internetpräsenz 2010

Foto-Ausstellung "Stauder im Bild" im Kunsthaus Essen 2011



VITA



- 1972 → in Dortmund geboren
- Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin, Kommunikation/Medien,
- 2000 → Diplom an der FH Münster, Kommunikationsdesign
- seit 1998 → Dozentin für unterschiedliche Kreativseminare u.a. bei: VHS Dortmund, Akademie Modedesign Düsseldorf, TERTIA GmbH, Werkstatt im Kreise Unna
- seit 1999 → Ankauf und Auftragsarbeiten, freie grafische und künstlerische Arbeiten für Firmen, Institutionen, Städte und Privatleute
- seit 2003 → Atelier Anschnitt; Galerie und Seminare (2008 „Spraybanane“ von Thomas Baumgärtel)
- 2008 – 2010 → Zertifikatsstudium: Kultur und Kreativwirtschaft
- 2011/2012 → Im Organisationsteam für die „Offenen Ateliers Dortmund“
- seit 2012 → Leiterin der Jugendkunstschule balou e.V., Dortmund
Vorstandsmitglied im bbk Westfalen e.V., Mitglied Kulturpolitische Gesellschaft

Wuppertal



EINZELAUSSTELLUNGEN (Auszug):

Galerie:balou e.V./Dortmund. 09.-11.'12 Luther-Eck/Dortmund. 04.-09.'11 .Schloss Tambach/Coburg, 04.-05.'10 .Brilon, 06.-08.'09: Rathaus-Galerie .Siegburg, 10.-11.'08: Städtische-Galerie .Dortmund, 09.-10.'08: Städtische Galerie Torhaus .St. Julian, 08.-10.'08: Galerie im Alten Bahnhof .Düsseldorf, 04.-05.'06: „Noch mehr Tiere“ .München, 11.-12.'05: Airport-Hotel .Bad Sassendorf, 10.'05: Haus des Gastes .Mönchengladbach, 05.-09.'05: Tierklinik am Bökelberg .Herten, 11.'04-01.'05: Galerie im VMKD; „5 Räume mit Aussicht“ .Düsseldorf, 02.'04: Galerie Art Room

GRUPPEN-AUSSTELLUNGEN (Auszug): Scheidtsche Hallen/Essen. 04.-05.'11 .Schloss Tambach/Coburg, 04.-05.'11 .Waltrop, 07.-08.'10:Local Hero/ Ruhr2010: Kulturkapelle, Allwetterbad, Zeche Waltrop .Amtshaus Mengede, Starke Orte – Ruhr 2010: 05.-06.'10 .Atelierhaus Westfalenhütte, Starke Orte – Ruhr 2010: 03.-12.'10 .Herne Bunker Sodingen, Starke Orte – Ruhr 2010: 03.-04.'10 Amtshaus Mengede, 05.-06.'10 .Atelierhaus Westfalenhütte, 03.-12.'10 .Waltrop, 06.-07.'09: Kulturkapelle .Wuppertal, 05.-06.'09: Kunsthaus .Telgte, 05.-09.'08: Aufkreuzen in Telgte (BBK): Rathaus/St. Rochus Klinik/Museum Heimathaus .Flensburg, 03.-06.'08: Galerie am Hafen .Bonn, 11.'07: 17. Kunstmesse im Frauenmuseum Teilnahme an Kunstmesen: Berliner Liste 2010, Berliner Kunstsalon 2010, Frauenmuseum Bonn 2007



VITA

* 1968 in Dortmund | Mit 13 Jahren
zur Fotografie gekommen | Portrait- und Aktfotografie,
inszenierte Fotografie
Panoramafotografie
Fotografische Begleitung von
Jugendprojekten
Ausstellungen in Dortmund, Kassel,
Berlin und Eisenfeld



„Eine Kamera erstellt ein Abbild von kurzfristiger Realität – dieses Abbild ist in seinem Aussehen den Eigenarten der Kamera in der Art unterworfen, dass man nie die Realität erhält, die man zuvor sah. Ich versuche einer Ansicht durch die Wahl der Kamera die Veränderung zu geben, die mir der Situation angemessen erscheint...“



„DER EINE SAH
NUR SCHMUTZ,
DER ANDERE
DIE STERNE...“

VITA



- 1999 → Abitur
- 2006 → Studium Kommunikationsdesign mit Fachrichtung Grafik-Design an der University of Applied Sciences and Arts in Dortmund
- seit 2006 → Gründung des atelier niklasign, design & kunst in Menden
Mitglied bei Alliance of German Designers e. V.
- 2008 – 2012 → Mitglied im Künstlerhaus ATELIER21
- seit 2008 → Mitglied KulturMeileNordstadt
- seit 2010 → Eigenes Atelier in Schwerte

„ICH BESCHLOSS, MIR KEINE GEDANKEN MEHR ZU MACHEN
UND ETWAS GROßARTIGES ZU TUN.“



„EIN MENSCH IST DAS, WAS ER DEN GANZEN TAG DENKT.“



„ERWARTUNGSHORIZONT“



DAS BILD GEHÖRT ZU EINER BILDERSERIE MIT DEM TITEL „HORIZONTE“. ES ZEIGT EINE GRENZSITUATION, IN DER – OHNE FESTEN BODEN UNTER DEN FÜßEN UND BIS ZUM HORIZONT HINAUSGEWAGT – ERWARTUNGSVOLL NACH AUSWEGEN UND NEUEN MÖGLICHKEITEN AUSSCHAU GEHALTEN WIRD. EIN HELLER STREIFEN AM HORIZONT LÄSST IN EINER SONST BEDROHLICHEN UMGEBUNG VERÄNDERUNGEN MÖGLICH ERSCHEINEN, UM ERWARTUNGEN UND HOFFNUNGEN ZU ERFÜLLEN.

VITA



Geboren 1948 in Karlsruhe. Lebt seit der frühen Kindheit im Ruhrgebiet.
Künstlerische Ausbildung in Dortmund im Rahmen eines Pädagogikstudiums. Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule. Seit vielen Jahren in der Lehrerausbildung im Fach Kunst tätig. Praktikum in einem Fotolabor: Entwicklung von Schwarz-Weiß-Fotografien. Zwei Semester fotografisches Grundlagenstudium bei Pan Walter als Gasthörerin. Seminarteilnehmerin im Fach Fotografie im Kunstraum Ruhrgebiet bei Jörg Zimmer.
Aufenthalt im Künstlerhaus Spiekeroog: Bildbearbeitung
- seit vielen Jahren tätig in der Ausbildung von Lehrern im Fach Kunst
- Mitglied beim BBK Westfalen

Künstlerische Arbeiten

Keramische Arbeiten auf dem Hintergrund der Kunst der Hopi und Navajo Indianer, nach einer Reise durch die nord-amerikanischen Indianergebiete / Lichtkinetische Objekte zum Thema: „Suche die andere Seite“ / Zahlreiche Fotosequenzen zum Thema „Strukturen“ / Fotocollagen zu dem Thema „Gegenständlichkeit“

Ausstellungen

„Polychromien“ (2010) Einzelausstellung in der Galerie CapitalGold in Düsseldorf
„Magie des Augenblicks“ (2011) Einzelausstellung im Kulturzentrum „Alte Schmiede“ in Dortmund
„Quergespinnnen“ (2011) Ausstellungsbeteiligung im Kreativ Quartier, Scheidt'sche Hallen, BBK
„Kontemplative Räume“ (2011) Ausstellungsbeteiligung, Kunstraum Ruhrgebiet, Bunker i.d. Tullstraße, Dortmund
„Stiepeler Kultursommer“ (2011) Ausstellungsbeteiligung, Dorfkirche Bochum, BBK
„Paradies-Stiller Raum“ (2011) Ausstellungsbeteiligung, Christ-König-Kirche, Bochum, Bochumer Künstlerbund
„Verschiebungen“ (2011) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Anschnitt, Dortmund
„Drei Künstler, ein Wunschort“ (2012) Kulturforum Kapelle, Waltrop - „Strukturwandel“ (2012) Galerie Freyer, Bocholt - „Erinnerungsverfälschungen“ (2012) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Anschnitt, Dortmund - „Stiepeler Kultursommer“ (2012) Ausstellungsbeteiligung, Dorfkirche Bochum, BBK - „Engel“ (2012) Ausstellungsbeteiligung, Galerie Freyer, Bocholt
„Perspektivwechsel“ (2013) Einzelausstellung, Alte Schmiede, Dortmund - „Perspektivwechsel“ (2013) Galerie Freyer, Bocholt

ALLEIN, ALLEIN KANN
DEIN ZIEL NICHT SEIN –
DER WEG IST DAS ZIEL IN
DER UNENDLICHKEIT DER
ZEIT – IN ERWARTUNG
DER ERLÖSUNG.



VITA

Jg. 1967, Hamm. Schülerin von Eckart Wendler, 1987 – 1999 Kauffrau und Staatl. Gepr. Betriebswirtin, 1999 freischaffende Künstlerin in Hamm | Dortmund, 2000 Atelier in Dortmund, 2007 – 2013 Atelier21 Dortmund, 1. März 2013 Atelier Humboldtstr. 47a | 44137 Dortmund, Mitglied BBK Westfalen e.V., VG Bild-Kunst, FrauenKunstForum Südwestfalen e.V., KulturMeileNordstadt. Unterstützung der Projekte art transmitter, Tabu e.V., Bloody Marys.





VITA

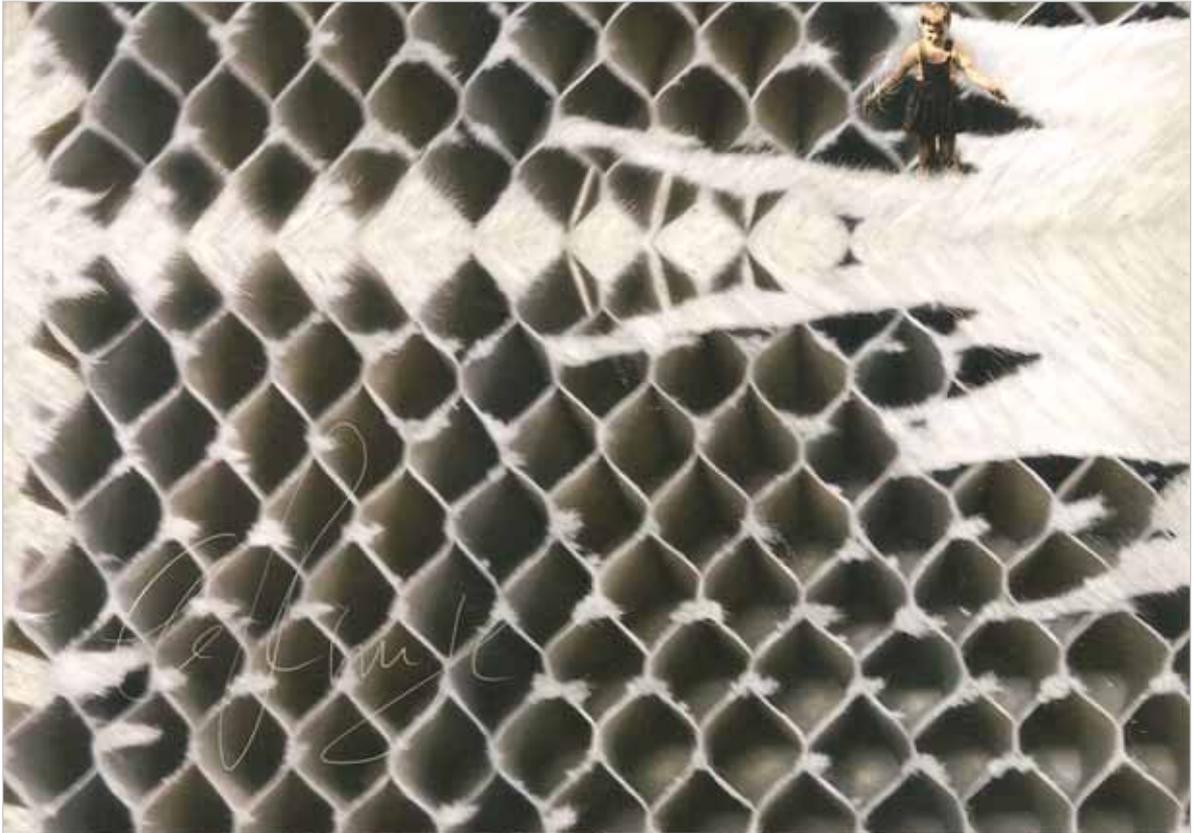


Ich bin am 29. Juli 1960 in Dortmund geboren und habe drei Kinder, die der Mittelpunkt in meinem Leben sind. Ich liebe meine Arbeit als Arzthelferin seit fast 33 Jahren sehr.

In der letzten Zeit habe ich meine Liebe zur Kunst entdeckt. Im Januar 2013 habe ich mein erstes Buch „ MIT KIND UND KEGEL“ in der GALERIA KAUFHOF mit großem Erfolg vorgestellt. Nun habe ich mit den „ SÄULEN DES LEBENS“ ein weiteres Projekt beendet, von dem ich hoffe, dass es vielen Menschen gefallen wird.

Die erste Ausstellung der Säulen findet in einer Gemeinschaftsausstellung am 21. Juni 2013 in der Galerie TORFHAUS im Westfalenpark um 18.00 Uhr statt.

Weitere Ausstellungen werden ab 18.11.2013 bis 02.12.2013 in der BERSWORDTHALLE Kleppingstrasse und im Frühjahr 2014 bei einer Benefizveranstaltung der AIDS HILFE ihren Platz finden. Im Sommer nächsten Jahres erscheint mein zweites Buch.



VITA

ele runge :: objekte bilder installationen

fachhochschule für kunst und gestaltung in hamburg, u.a. bei max herman mahlmann

:: akademie werbung grafik druck, diplom

:: atelier in hamburg

:: dozentin für malerei

:: ausstellungen in in- und ausland

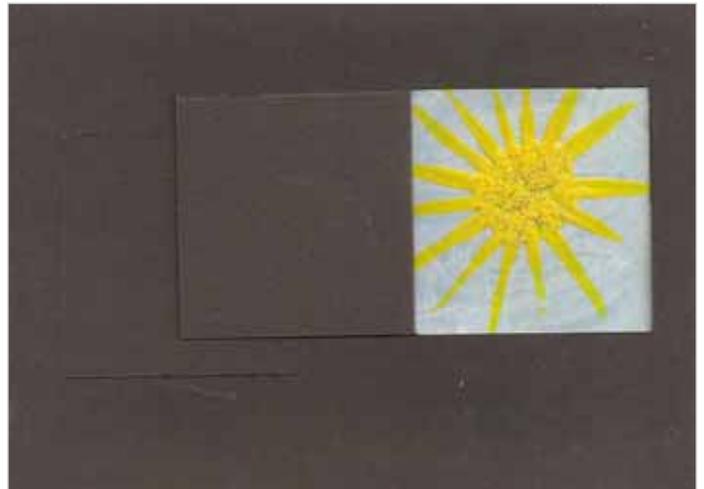




KARTE GESCHLOSSEN...



FENSTER 1 GEÖFFNET...



FENSTER 2 GEÖFFNET...

VITA



*1967 in Dortmund

Ausbildung in Objektbau, plastischer Gestaltung und Bildhauerei.

Seit 1996 als freischaffende Künstlerin tätig;

Einzel- und Gruppenausstellungen im Ruhrgebiet, Berlin, Kassel, Weimar
Temporäre Ateliers in Herne, Gelsenkirchen und Wuppertal

Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen,
Raum-Fassaden sowie Kulissengestaltung,
Kursleitung für plastische Gestaltung an der Jugendkunstschule balou e.V.,
sowie für private und städtische Träger

Als Ausdrucksmittel dienen Zement, Kunststoff, Metall, Glas, Bronze und Reste des Alltags.

Seit 2007 eigenes Atelier in der Dortmunder Nordstadt

2008 Gründungs- und Vorstandsmitglied der Kulturmeile Nordstadt e.V.

2011 Aufnahme in den Bund bildender Künstler Westfalen e.V.



ES SOLL AUS DEM DUNKEL ,
MODRIGEM, VERBORGENEM
EIN WEG IN DIE HELLIGKEIT,
FREUDE UND POSITIVE ZUKUNFT
GEZEIGT WERDEN.

AM HORIZONT WARTEN HELLE
WOLKEN = GLÜCKSMOMENTE!

WÜNSCHE, DIE ERFÜLLT WERDEN
KÖNNEN.

VITA

- 1966 → in Aachen geboren
- 1986 → Fachabitur
- 1986 – 1988 → Ausbildung zur Bankkauffrau
- 1988 – 1992 → Bankangestellte (Kunden- u. Anlageberaterin)
- 1992 → heute Angestellte im Medienbereich

Die Festlegung auf einen einzigen Stil entspricht weder meiner Person noch meiner Malerei. Über die klassischen Malstile Öl,- Pastell,- Acryl oder Aquarellmalerei hinaus, bediene ich mich zusätzlich gerne neuerer Techniken. Sowie ich die unterschiedlichsten Arten von Farbe benutze, arbeite ich auch von Abstrakt über Informell bis hin zu Gegenständlich. Mittels Wisch- und Kratztechniken versuche ich oftmals übermalte untere Schichten, teils oder im Ganzen, wieder sichtbar zu machen und in ein neues Bild zu integrieren. Meine Bilder entwickeln sich oft erst während des Malprozesses. Sie suchen sich durch wegnehmen, hinzufügen, untere Schichten sichtbar machen, ihren eigenen Weg.

Die Klarheit und Intensität der Farben steht bei all meinen Bildern immer im Vordergrund. Zur Zeit befasse ich mich verstärkt mit der Spachteltechnik, der Anwendung von Pigmenten, Rost, Patina und dem Einsatz verschiedenster Baumaterialien.





VITA



Jahrgang 1962
Diplom-Bauingenieur
Gute Seele im Atelier Anschnitt
Lebt und arbeitet in Dortmund



ERWARTHUNGSHORIZONT – HORIZON OF EGGSPECTATION
DER ERWARTHUNGSHORIZONT DER FÜR DAS EI GILT IST VIELFÄLTIG JEDOCH BEGRENZT.
NAHRUNGSMITTEL, DEKOARTIKEL ODER MITTEL ZUM AUSDRUCK EINER HALTUNG („EIERWURF ZU HALLE“),
DAS EI SUCHT ES SICH NICHT AUS. IHM WIRD JEDOCH ALS KONSUMGUT EIN VON UNS BEGRENZTER HORIZONT AUFGEZEIGT.
DIE FRAGE STELLT SICH – HAT DIE URSPRÜNGLICHE BESTIMMUNG NICHT OBERSTE PRIORITÄT?
ENTSTEHEN, SCHLÜPFEN, LEBEN UND AUFWACHSEN.
AB WELCHEM ZEITPUNKT DENKT DER BEOBACHTER DARAN?
DENN – WIR SIND ES SELBST...

VITA

Ich, Andy Schmidt, Jahrgang 1975 und gebürtiger Dortmund-Hombrucher bin Autodidakt. Begonnen habe ich meine künstlerische Laufbahn 1987. Inspiriert wurde ich durch mein unmittelbares Umfeld, welches mich dem Genre Graffiti nahe gebracht hat, das mich seitdem begeistert und einen nachhaltigen Schwerpunkt bildet. Nachfolgend habe ich meine Kenntnisse stets nach dem do-it-yourself Prinzip erworben. Diverse Projekte während meiner Schulzeit und die Erweiterung der Techniken und Materialien führten zu Illustrationen, Portrait- und Aktmalerei sowie Fotografie nebst kleineren privaten Aufträgen. Mein jetziges Interesse gilt der Streetart.





VITA



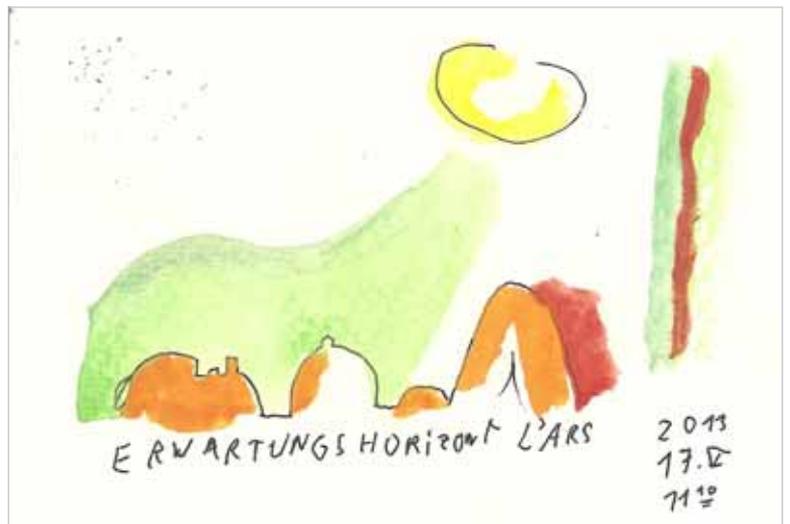
geb. 1955 in Dortmund, wo ich immer noch lebe

Habe schon als Kind gern gelesen, gemalt, geschrieben. Seit 2002 ausgiebige Zuwendung zur Kunst (als Autodidaktin) in den Bereichen: -Mosaikarbeiten -Bilder, Collagen -Objekte (wobei überwiegend Recyclingmaterial verwendet wird: Knochen, Holz, Pappe, Fundstücke, Alltagsgegenstände, die nicht mehr gebraucht werden. Dies ergab sich aus permanentem Geldmangel und ist mittlerweile eine Herausforderung geworden: so wenig wie möglich kaufen – so viel wie möglich aus „Abfall“ gewinnen)

-**Neueste Inspiration:** Sticken (so wie fast alles was ich mache: richtig bunt!) und Bemühungen mit „Altkleidern“ Recycling zu betreiben, indem ich sie „umarbeite“ oder Teile davon verfremde.

-**Immer wieder Anfälle von Schreibwut**, wenn mir was Eigenartiges auffällt. (Kurzgeschichten, seltsame Gedichte, kurze Anmerkungen und Erklärungen zu den Titeln meiner Objekte)

Ausstellungen: 2010 Dortmund 7. Aplerbecker Kunstfrühling · Dortmund Gemeinschaftsausstellung „Offenes Atelier Gudrun Mon Alvarez“ · Waltrop „local heroes“ - Woche „Freistilkarnickel“ (Siegerkarnickel) · Dortmund Wischlinger Parkfest, Bilder + Objekte · Dortmund Einzelausstellung Tanzschule „Bailar“ 2011 Waltrop Gemeinschaftsausstellung „Kunststücke aus Natur+Umwelt“ · Dortmund 8. Aplerbecker Kunstfrühling „Wilde Kreaturen“ · Dortmund Gut Königsmühle „Wilde Kreaturen“ · Dortmund, Kreuzviertel bei Nacht · Kultur m² vor der „Klinge“ · Dortmund, Atelier Anschnitt Aktion PostKART z. Thema „Verschiebungen“ 2012 Dortmund, Werbeagentur „freundfreundin“ Einzelausstellung „Die bunten Reste der Gesellschaft“ · Dortmund Teilnahme bei „Offene Ateliers Dortmund 2012“ Dortmund 9. Aplerbecker Kunstfrühling



VITA

*1964 in Dortmund / 1989 bis 1993 Studium Märkische Kunstakademie Schwerte /
Diplom für freie Malerei und Grafik

Ab 1989 Teilnahme an zahlreichen gemeinschaftlichen Ausstellungsprojekten (Deutschland, Polen, Schweiz)

Einzelausstellungen in Dortmund (u.a. Georgskirche Aplerbeck, Artothek),
Bochum (Uni-Center), Aachen, Schwerte, Hemer, Lippstadt, Bielefeld (FH), Marsberg.
Münster (Landeshaus), 2010 und 2011 Kunstankauf Dortmund



Auf den Bildern ist Figürliches erkennbar, sie zielen aber nicht auf die Wiedergabe der Realität, sie lassen eher Verborgenes sichtbar werden. Die Bilder – meditativ-poetisch oder erschreckend oder skurril – entstehen ohne Entwurf, sie entwickeln sich im Schaffensprozess. Für L'ars ist Kunst immer auch Spiel, Experiment. Eine Gratwanderung der Selbsterkundung.

VITA



Ulla Schönhense wurde 1955 am Niederrhein geboren. In ihrem „ersten Leben“ war sie als Dipl.-Betriebswirtin von 1988 – 2002 in der IT-Branche tätig, ab 1995 in führenden Positionen im internationalen Umfeld. Berufsbedingte Reisen führten sie in verschiedene europäische Länder und in die USA.

2002 – 2007 war sie selbständig als Inhaberin einer Event-Agentur.

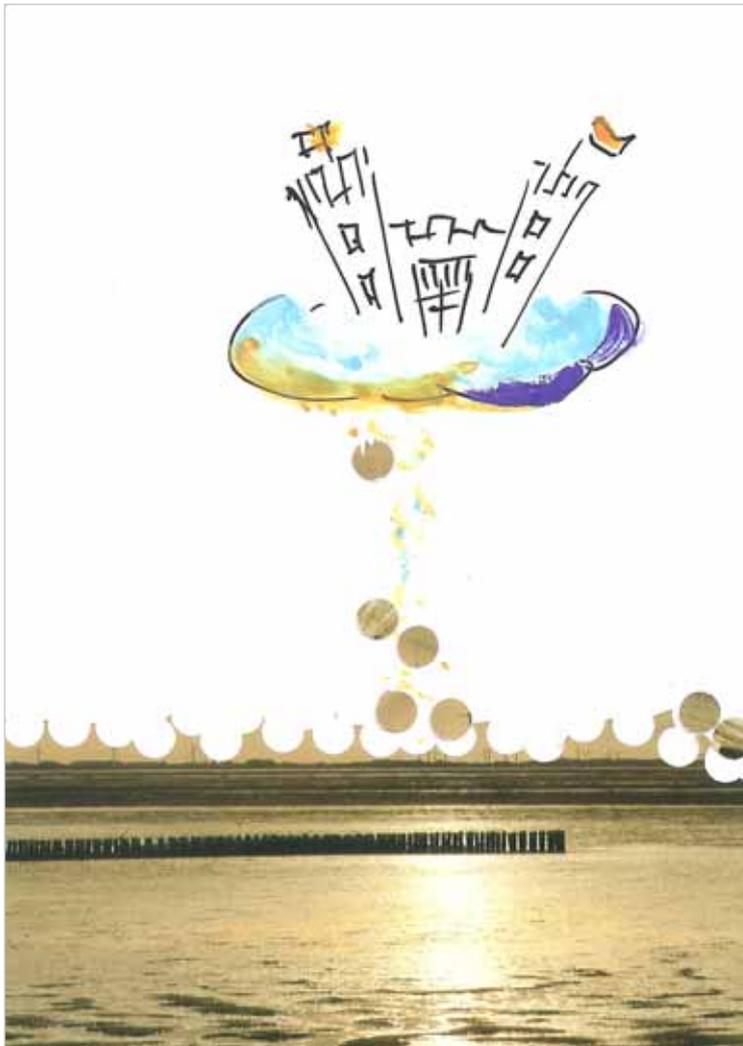
Ab 2004 fand Ulla Schönhense zurück zur Malerei. Künstlerische Ausbildung bei Wladimir Kalistratow, Dortmund, Weiterbildung in autodidaktischen Studien. Eröffnung des eigenen Ateliers am 01.09.2007
Eröffnung und Einweihung des neuen, größeren Ateliers am 01.09.2013.

Schwerpunkte:
experimentelle und klassische Malerei,
Tierportraits, Auftragsmalerei,
Workshops und Malevents

Ausstellungen und Events seit 2006:
regelmäßige Ausstellungen im Atelier
Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen
Vorführungen + Workshops bei
Fa. Boesner, Witten



VITA



1952 geboren in Kassel.

1971-77 Architekturstudium TU-Hannover.

Architektur-Wettbewerbe.

1997 Selbstständig mit Text & PR, Schwerpunkt: Architektur, Kunst und Kultur.

Zeitgleich kontinuierlich künstlerische Experimente mit verschiedenen Techniken.

Ab 2001 Faszination der digitalen Fotografie. Es folgt der Schritt vom beruflich erforderlichen zum experimentellen Foto und seiner Inszenierung.

2007 – 2011 Atelier in der Künstlergemeinschaft Atelier 21.

2012 Gründung Atelierhaus KunstDOMäne.

- ab 2003 → jährlich Teilnahme: DO DEW21 Museumsnacht im Atelier 21
- 2007 → Dortmund: Ing.-Büro Potthoff · Unna: zip [AGD] · Hamm: Hamtec [AGD] · Kunst in der Kaue
- 2008 → Dortmund: Offene Nordstadateliers | Depot · Sehfest Hörde · Atelier Anschnitt [Verbindungswege]
Telgte: (BBK) [ca. 5 Monate: 4 Ausstellungen, 1 Passantenprojekt] Rathaus / Kornbrennereimuseum
Museum Heimathaus · Duisburg: TZD [AGD] · Köln: Kunstverein [BBK]
Dortmund: Torhaus [Kunstankauf der Stadt Dortmund]
- 2009 → Dortmund: Auslandsgesellschaft, Ausstellung und Schulprojekt · Schultenhof
GalerieIndustrieArbeit LWL-Industriemuseum Zollern · e-Port Dortmund [Dez. 2009 – Mai 2010]
Kunstankauf der Stadt Dortmund
- 2010 → e-port Dortmund · U-Turm, Auerbachs-Keller · U-Turm, Local Hero
Ruhrpost2010 [AGD] GalerieIndustrieArbeit LWL-Industriemuseum Zollern
- 2011 → Dortmund: Torhaus Rombergpark [EA] | Postkart, Galerie Anschnitt | S & E [EA] Bochum: K.R.I.S [BBK]
- 2012 → Dortmund: Offene Ateliers Dortmund | Mieterverein [EA] | Export I, Berswordt-Halle | S & E [EA] | Alte
Schmiede Huckarde | Artothek [EA] | Galerie Anschnitt | Quartiersmanagement Lünen: Stadtgalerie [BBK]
Bochum: GEA [2 Künstlerinnen] Kunstankauf der Artothek, Dortmund [drei Werke]
- 2013 → Dortmund: St. Josefs Kirche | Museumsnacht | altes Museum am Ostwall | Bochum: BIT [EA]
- Mitglied:
BBK [Bundesverband Bildender Künstler, Westfalen]
AGD [Alliance of German Designers]
KulturMeileNordstadt e.V. [Gründungsmitglied, Vorstand]



**ERWARTUNGSSYNONYME
HINTERM HORIZONT GEHT'S WEITER....**

Holzschnitt, Buchstabenstempel auf schwarzem Karton, 2013

VITA



geboren 1968 in Dortmund / Abitur und Steinmetzausbildung / verheiratet, 3 Kinder

2003 – 2007 Studium an der Freien Akademie der bildenden Künste in Essen, Fachrichtung Malerei bei Stefan Schneider, Sandra Freygarten und Wolfgang Hambrecht, Examen Mai 2007

seit 2005 mit eigenem Atelier + Malschule „Die Kunstkiste“ in Dortmund – Dorstfeld,

seit 2007 Ausstellungen in Dortmund und Umgebung

seit 2008 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler Westfalen e.V.

2010 – 2012 Berufsbegleitende Weiterbildung „Kreativtherapie“ am WIR, Dortmund

Ausstellungen (Auszüge):

März – April 2011 „Bilder zur Bibel“, (EA), Lutherkirche, Dortmund - Hörde

April – Mai 2011 „Fundstücke“, (EA), Artothek Dortmund

Juni – Juli 2011 „Grafik aus Dortmund“, (GA), Berswordthalle Dortmund

Juli – September 2011 „Stiepeler Kultursommer“ (GA), Bochum

August 2011 – Februar 2012 „Leben ist Vielfalt“ (GA), Herz-Jesu-Krankenhaus, Münster - Hiltrup

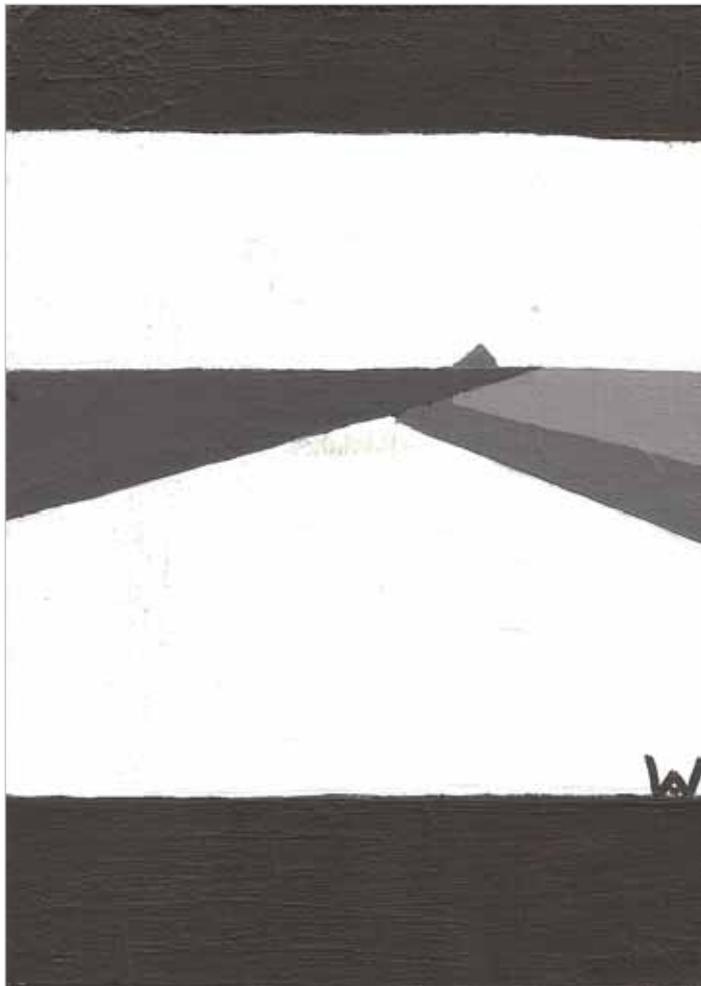
Oktober – November 2011 Gruppenausstellung „mail-art“ im Atelier Anschnitt, Dortmund

Juni – Juli 2012 „Hand angelegt“ (GA) des BBK Westfalen, Hansesaal Lünen

Juni – Juli 2012 „mail-art“ (GA) im Atelier Anschnitt, Dortmund

Juli – August 2012 „Stiepeler Kultursommer“ (GA), Dorfkirche Bochum-Stiepel

September – Oktober 2012 „Einzelstücke“ (GA) im Atelierhaus Westfalenhütte, Dortmund



„ERWARTUNGSHORIZONTE“

Kleines Miniaturgemälde Acryl auf dickem Karton, „ohne Titel“ eigentlich, aber unter dem o.a. Motto eben „HORIZONT“ 03/2013, Entworfen, reduziert und abstrahiert nach einem eigenen Photo.

VITA



- 1947 → geboren in Koblenz
- 1974 → Studium Sozialpädagogik – in diesem Rahmen über 4 Semester Beschäftigung mit kreativen Techniken im Bereich der visuellen Kommunikation, Gestalten mit Ton
- 1977 → Abschluss des Studiums und Berufstätigkeit als Dipl. Sozialpädagoge in einer Suchtklinik
- 1978 → Ausbildung zum Kreativitätstrainer – in der Klinik Arbeit mit Patienten in der Kreativtherapie; privat eigene Arbeiten mit Holz, Ton und Photographie
- 1979 → Beginn des Psychologiestudiums und verschiedener Therapieausbildungen
- 2001 → Beginn der Beschäftigung mit digitaler Photobearbeitung
- 2007 → Fortbildung in der Technik Holzschnitt und entsprechende Arbeiten
- 2010 → im Mai Aufnahme in den Berufsverband VFDK (Verband Freier Deutscher Künstler)
Ausstellungen:
- 2009 → März Einzelausstellung in Hünfeld, Niederlassung Sparkasse Fulda Juni Einzelausstellung Renault Autohaus Bad Hersfeld
Nov. Ratiodrink Berlin übernimmt Gemälde als Grundlage für ein Etikett Dez. Einzelausstellung in Hungen im Schloss
- 2010 → Februar Einzelausstellung in Bad Berka, Zentralklinik Februar Einzelausstellung Atelier Anschnitt, Dortmund
März Teilnahme am Projekt „100 Bilder“ von Boesner April Einzelausstellung in Bad Salzschlirf, Kurparkresidenz
September Einzelausstellung in Burghaun, Haunehalle Oktober Einzelausstellung in Bielefeld, Guttemplerhaus
November Einzelausstellung Landesmusikakademie Hessen, Schloß Hallenburg in Schlitz
- 2011 → Januar Einzelausstellung in Lauterbach/Hessen, Museum Hohhaus März Einzelausstellung in Hamburg, Georg-Asmussen-Haus “Kaffeewelten“ Mai Einzelausstellung in Dermbach/Thüringen, Museum Dermbach August Einzelausstellung in Fulda, Kunstverein e. V.
- 2012 → April Eröffnung eines eigenen Ateliers in Hattingen, Grünstr. 16 (Postanschrift), Januar Einzelausstellung in Düsseldorf, Galerie art room Februar Einzelausstellung in Witten, Kulturzentrum „Wittener-Werkstadt“
- 2013 → Januar Einzelausstellung in Castrop-Rauxel, Bürgergalerie März Einzelausstellung in Soest, Kulturhaus „Alter Schlachthof“

Auf die Karten bin ich zufällig gekommen, durch ein Gespräch mit der Eigentümerin eines „Wohlfühladens“. Sie brauchte lustige, liebe Karten vom Ulmer Spatzen, dem Wahrzeichen Ulm's. Tags drauf setzte ich mich hin und entwarf verschiedene Zeichnungen, die alle sehr gut ankamen. Exklusiv... nur bei ihr und auf meiner Homepage gibt es die Karten zu kaufen.



VITA



Geboren und aufgewachsen bin ich in Ulm. Seit meiner Kindheit beschäftige ich mich mit Malerei und Fotografie, hatte bereits mehrere Foto- und Bilderausstellungen, Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitschriften und eine Bildbandveröffentlichung.

Unterschiedliche Erfahrungen und Kenntnisse konnte ich mir im Laufe der Zeit aneignen (Autodidakt). Daraus sind vielfältige Kunstwerke in allen möglichen Bereichen entstanden. Emotionen, Fantasie und Gefühle vereinen sich im Arbeitsprozess, die in den Bildern zum Ausdruck kommen.

Ich arbeite außerdem im ehrenamtlichen Bereich und unterstütze soziale Projekte.

Ich möchte:
Augenblicke festhalten
Gedanken an andere weitergeben ...
eine Botschaft vermitteln
rühren und berühren



VITA

Einhard Zang wurde am 16. März 1942 in Aschaffenburg geboren. Nach dem Abitur studierte er in Köln und Dortmund Pädagogik – u.a. mit dem Wahlfach KUNST. Nach dem Studium unterrichtete er in Remscheid, bis zum Sommer 2002 auch als Kunstlehrer an der Realschule in Remscheid-Lennep. Zang lebt und arbeitet heute in Wuppertal. Daneben hält er Privatkurse im Bereich Aktzeichnen in seinem Atelier. **Seit 1988** jährlich mehrwöchige Aufenthalte an der Europäischen Kunstakademie in Trier und in Lithographiewerkstätten in Frankfurt und im Hunsrück. Seit Anfang der 90er Jahre rege Ausstellungstätigkeit in Deutschland und in der Schweiz. Seit **Sommer 2002** arbeitet Zang nur noch als freischaffender Künstler. Dies eröffnet in zeitlicher Hinsicht eine wesentlich intensivere Auseinandersetzung mit der Kunst. Im **Oktober 2002** folgte Zang einer Einladung der **Turistica Associazione „Toscana Inn“** nach Gambassi-Terme in Italien.

Dort arbeiteten 15 Künstler aus 7 europäischen Nationen auf verschiedenen Weingütern. Es wurde in unterschiedlichen Ausdrucksformen der bildnerisch-figuralen Kunst gearbeitet, beeinflusst von der toskanischen Natur. Der intensive Kulturaustausch mit den italienischen Künstlerkollegen der Region führte zu regen Diskussionen über malerische Ideen und deren Umsetzung. Gerade dieser Italienaufenthalt beeinflusste das Schaffen Zangs vor allem im Bereich der Lithographie und des Körperdrucks. Heute liegen die Schwerpunkte der Arbeit von Einhard Zang in den Bereichen von Mischtechniken/Collagen, Lithographie, Radierung und vor allem in Druckerarbeiten mit dem menschlichen Körper.

Seit 2004 arbeitet Einhard Zang intensiv mit Thomas Schrage, einem jungen Düsseldorfer Künstler zusammen. Geplant ist für 2007 das Erscheinen eines Kunstbandes über das gemeinsame Werk der beiden Künstler, verbunden mit einer großen Gemeinschaftsausstellung in Düsseldorf. Einhard Zang ist seit vielen Jahren Mitglied in „SHOPART“.

Seit 2005 ist er auch eines von 5 Gründungsmitgliedern vom „**FREUNDESKREIS ARTROOM**“ in Düsseldorf. Der Freundeskreis betreibt dort gemeinsam eine Galerie und Zang arbeitet mit Thomas Schrage und den 3 anderen Künstlern auch dort in den Ateliers, die der Galerie angeschlossen sind.



VERBINDUNGEN

WER HAT WESSEN POSTKARTE ERHALTEN? HIER DIE ANTWORT:

	VON	→	AN	
CLAUDIA ACKERMANN		→		MAGDALENA ELM
MICHAEL BECKER		→		ANETTE GONSEROWSKI
FELI BRACHTHÄUSER		→		CHRISTOPHE BOSSU
BETTINA BRÖCKELSCHEN		→		BABETTE HEISER
RITA BAUSCHULTE		→		KARLA CHRISTOPH
KARINA COOPER		→		HELMUT KOTTKAMP
KARLA CHRISTOPH		→		SIGRID GEERLINGS-SCHAKE
STEFFI DAHMANN		→		SARAH JIL NIKLAS
MAGDALENA ELM		→		STEFFI DAHMANN
PETER ELSNER		→		CLAUDIA ACKERMANN
NULA HORO (ALIAS WOLFGANG GÜNTHER)		→		KARIN JESSEN
SIGRID GEERLING-SCHAKE		→		SARAH JIL NIKLAS
ANETTE GÖKE		→		KARIN JESSEN
ANNETTE GONSEROWSKI		→		RITA-MARIA SCHWALGIN
EVA HELMSORIG		→		KARIN SCHMIDT
BABETTE HEISER		→		KARIN JESSEN
ILSE HILPERT		→		RIKA PÜTTHOFF-GLINKA
KARIN JESSEN		→		ALEXANDRA WAGNER
RIKA KAESTNER		→		BETTINA BRÖCKELSCHEN
HELMUT KOTTKAMP		→		MICHAEL BECKER
MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE		→		KARIN JESSEN
CHRISTIANE KÖHNE		→		MARTINA SCHOLL
VOLKER KRIEGER		→		PETER ELSNER
MIRIAM KLOBES		→		ANDY SCHMIDT
SANDRA LAMAZATIS		→		RITA BAUSCHULTE
SIEGRID LIEBMANN		→		KARIN JESSEN
TANJA MELINA MOSZYK		→		EINHARD ZANG
SARAH-JIL NIKLAS		→		KARIN JESSEN
RIKA PÜTTHOFF-GLINKA		→		FELI BRACHTHÄUSER
PETRA RETH		→		MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE
ELE RUNGE		→		BERT WAGNER
ALMUT RYBARSCH-TARRY		→		KARIN JESSEN
KARIN SCHMIDT		→		TANJA MELINA MOSZYK
OLAF SCHMIDT		→		KARINA COOPER
MARTINA SCHOLL		→		PETRA ECKARDT
LARS-ULRICH SCHUBERT		→		KARIN JESSEN
RITA-MARIA SCHWALGIN		→		SIEGRID LIEBMANN
ALEXANDRA WAGNER		→		PETRA RETH
BERT WAGNER		→		ALMUT RYBARSCH
MONIKA WITTRICH		→		KARIN JESSEN
EINHARD ZANG		→		CLAUDIA QUICK
SANDRA FRICK		→		SANDRA LAMZATIS
HENDRIK MÜLLER		→		VOLKER KRIEGER
CHRISTINE GOLDBERG-WITTHÜSER		→		ELE RUNGE
ULLA SCHÖNHENSE		→		OLAF SCHMIDT
CHRISTOPHE BOSSU		→		MIRIAM KLOBES
IRMHILD HARTSTEIN		→		ILSE HILPERT

ANDY SCHMIDT
CLAUDIA QUICK
PETRA ECKARDT
PETER ELSNER
HELMUT KOTTKAMP
RIKA PÜTTHOFF-GLINKA
RIKA KAESTNER
SANDRA LAMZATIS
OLAF SCHMIDT
RITA BAUSCHULTE
MAGDALENA ELM
CLAUDIA ACKERMANN
VOLKER KRIEGER
CHRISTOPHE BOSSU
KARLA CHRISTOPH
KARIN JESSEN
MICHAEL BECKER
KARIN JESSEN
BETTINA BRÖCKELSCHE
IRMHILD HARTSTEIN
SARAH JIL NIKLAS
MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE
NULA HORO (ALIAS WOLFGANG GÜNTHER)
BABETTE HEISER
LARS-ULRICH SCHUBERT
SIEGRID LIEBMANN
ALMUT RYBARSCH-TALLY
TANJA MELINA MOSZYK
ANETTE GÖKE
MONIKA WITTRICH
KARIN JESSEN
KARINA COOPER
PETRA RETH
KARIN JESSEN
HENDRIK MÜLLER
CHRISTOPHE BOSSU
SANDRA FRICK
RITA-MARIA SCHWALGIN
ULLA SCHÖNHENSE
KARIN SCHMIDT
KARIN JESSEN
STEFFI DAHMANN
SIGRID GEERLINGS-SCHAKE
ILSE HILPERT
ALEXANDRA WAGNER
CHRISTINE GOLDBERG-WITTHÜSER
BERT WAGNER

VON

AN

CHRISTOPHE BOSSU
LARS-ULRICH SCHUBERT
ULLA SCHÖNHENSE
CLAUDIA ACKERMANN
MICHAEL BECKER
FELI BRACHTHÄUSER
BETTINA BRÖCKELSCHE
RITA BAUSCHULTE
KARINA COOPER
KARLA CHRISTOPH
STEFFI DAHMANN
MAGDALENA ELM
PETER ELSNER
NULA HORO ALIAS WOLFGANG GÜNTHER
SIGRID GEERLINGS-SCHAKE
ANETTE GÖKE
ANETTE GONSEROWSKI
EVA HELMSORIG
BABETTE HEISER
ILSE HILPERT
KARIN JESSEN
CHRISTIANE KÖHNE
SARAH JIL NIKLAS
RIKA KAESTNER
HENDRIK MÜLLER
SANDRA FRICK
LARS-ULRICH SCHUBERT
EVA HELMSORIG
IRMHILD SCHMIDT
ANETTE GÖKE
RIKA KAESTNER
HELMUT KOTTKAMP
MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE
CHRISTIANE KÖHNE
VOLKER KRIEGER
MIRIAM KLOBES
SANDRA LAMZATIS
SIEGRID LIEBMANN
TANJA MELINA MOSZYK
KARIN JESSEN
SARAH-JIL NIKLAS
CHRISTINE GOLDBERG-WITTHÜSER
ULLA SCHÖNHENSE
RIKA PÜTTHOFF-GLINKA
PETRA RETH
ELE RUNGE
ALMUT RYBARSCH-TARRY

VERBINDUNGEN

EVA HELMSORIG
 ULLA SCHÖNHENSE
 CHRISTIANE KÖHNE
 KARIN JESSEN
 CLAUDIA QUICK
 ANNETTE GONSEROWSKI
 KARIN JESSEN
 ELE RUNGE
 LARS-ULRICH SCHUBERT
 TANJA MELINA MOSZYK
 KARIN JESSEN
 KARIN JESSEN
 SARAH-JIL NIKLAS
 SARAH-JIL NIKLAS
 PETRA ECKARDT
 ANDY SCHMIDT
 FELI BRACHTHÄUSER
 KARIN JESSEN
 MIRIAM KLOBES
 EINHARD ZANG
 MARTINA SCHOLL

VON → AN

KARIN SCHMIDT
 OLAF SCHMIDT
 MARTINA SCHOLL
 LARS-ULRICH SCHUBERT
 MONIKA WITTRICH
 RITA-MARIA SCHWALGIN
 ALEXANDRA WAGNER
 BERT WAGNER
 MONIKA WITTRICH
 EINHARD ZANG
 SANDRA FRICK
 HENDRIK MÜLLER
 CHRISTIANE GOLDBERG-WITTHÜSER
 ULLA SCHÖNHENSE
 TANJA MELINA MOSZYK
 CHRISTOPHE BOSSU
 NULA HORO (ALIAS WOLFGANG GÜNTHER)
 IRMHILD HARTSTEIN
 ANDY SCHMIDT
 CLAUDIA QUICK
 PETRA ECKARDT



KONTAKTDATEN DER BETEILIGTEN KÜNSTLER:

NULA, HORO	→	nula.horo.arto@web.de
KRAUTSCHEID-BOSSE, MONIKA	→	Krautscheid-Bosse@t-online.de
LAMZATIS, SANDRA	→	artfigurina@arcor.de
KLOBES, MIRIAM	→	info@dipl-designerin.de
KOTTKAMP, HELMUT	→	helmut.kottkamp@gmx.de
WAGNER, ALEXANDRA	→	alexandra.wagner@die-kunstkiste.de
GÖKE, ANETTE	→	info@kunstundwerben.de
ACKERMANN, CLAUDIA	→	ackiart@web.de
HILPERT, ILSE	→	ilse.hilpert@hi-art.de
GONSEROWSKI, ANNETTE	→	annette@gonserowski.de
JESSEN, KARIN	→	art@karin-jessen.de.de
MOSZYK, TANJA MELINA	→	atelier@anschnitt.de
BECKER, MICHAEL	→	michelskunst@t-online.de
MÜLLER, HENDRIK	→	muellers-kabinett@gmx.de
RYBARSCH-TARRY, ALMUT	→	almut.rybarsch@dokom.net
ZANG, EINHARD	→	eikaza@t-online.de
KÖHNE, CHRISTIANE	→	chr.koehne@web.de
PÜTTHOFF-GLINKA, RIKA	→	puetthoff@freenet.de
SCHMIDT, KARIN	→	krempelkunst@gmx.de
QUICK, CLAUDIA	→	info@claudia-quick.de
KAESTNER, RIKA	→	kuka1000@hotmail.com
ECKHARDT, PETRA	→	kunst@petra-eckardt.biz
SCHUBERT, LARS-ULRICH	→	auf Anfrage
BRACHTHÄUSER, FELI	→	fbrachth@club.lemonde.fr
COOPER, KARINA	→	schnitzwerkatelier@yahoo.de
DAHMANN, STEFFI	→	steffi.da@gmx.de
CHRISTOPH, KARLA	→	malmuffel@gmx.net
LIEBMANN, SIGRID	→	SigridLiebmann@gmx.de
BRÖCKELSCHE, BETTINA	→	broeckelschenkunst@gmx.de
BAUSCHULTE, RITA	→	rita@bauschulte.de
ELM, MAGDALENA	→	info@magdalena-elm.de
ELSNER, PETER	→	info@ge-sell-schaft.de
GEERLINGS-SCHAKE, SIGRID	→	sischake@yahoo.de
HELMSORIG, EVA	→	eva.helmsorig@dokom.net
HEISER, BABETTE	→	babette.heiser@gmx.de
KRIEGER, VOLKER	→	volkerkrieger@gmx.net
NIKLAS, SARAH-JIL	→	atelier@sjniklas.de
RETH, PETRA	→	petrareth@gmx.de
RUNGE, ELE	→	ele.runge@gmx.de
SCHOLL, MARTINA	→	bilderhaft@gmx.de
SCHWALGIN, RITA-MARIA	→	info@schwalgin.de
WAGNER, BERT	→	wagnerbert@web.de
WITTRICH, MONIKA	→	info@kunst-und-emotionen.de
GOLDBERG-WITTHÜSER, CHRISTINE	→	info@goldberg-witthueser-kunst.de
SCHÖNHENSE, ULLA	→	us@ulla-schoenhense.de
BOSSU, CHRISTOPHE	→	christophe@bossu.de
HARTSTEIN, IRMHILD	→	mail@irmhildhartstein.com
SCHMIDT, OLAF	→	auf Anfrage
SCHMIDT, ANDY	→	andreas.schmidt.dortmund@gmx.de
FRICK, SANDRA	→	sandra@smeiland.de

2012 BETEILIGTE SICH DIE KÜNSTLERIN CHRISTIANE KÖHNE AN DEM POSTKARTEN-KUNSTPROJEKT MIT IHRER POSTKARTE „VOILÁ SCHACH!“ ZU DEM THEMA „ERINNERUNGSVERFÄLSCHUNGEN“. AUS DIESER POSTKARTE ENTSTAND EIN EIGENES PROJEKT, WELCHES NEBEN DEN DIESJÄHRIGEN POSTKARTEN PRÄSENTIERT WIRD.



Christiane Köhne „Voilà Schach!“, 2012



**„Voilà Schach!“
oder ein Besuch in Dortmund**

Die Schachfiguren sind von dem ewigen Kampf ermüdet und haben sich ihren Urlaub redlich verdient. Als Urlaubsziel haben sie sich dieses mal für Dortmund entschieden, was natürlich eine vorzügliche Idee ist! Ihrem Ansehen entsprechend begeben sie sich auf eine Entdeckungsreise quer durch Dortmund und Umgebung. Dabei haben sie viel gesehen und erlebt. Schnapsschüsse lassen uns an dem Spaß der schwarzen und weißen Figuren teilhaben.

Christiane Köhne wünscht Ihnen viel Spaß bei der Ausstellung!



DIE ERÖFFNUNG



DIE ERÖFFNUNG AM 25.06.2013 IN DER GALERIE ANSCHNITT / DORTMUND





